

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 265.

Freitag den 22. September.

1854.

## Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Immatriculations-Commission macht hierdurch bekannt, daß die in dem nächsten Semester zu haltenden Vorlesungen

am 16. October 1854

ihren Anfang nehmen werden.

Gedruckte Verzeichnisse über die im gedachten Halbjahre zu haltenden Vorlesungen sind in der Expedition des Universitätsgerichts und in der Seitz'schen Buchhandlung zu erlangen.

Leipzig, den 17. August 1854.

Die Immatriculations-Commission daselbst.

v. Pfugk, Dr. Gustav Haniel, Dr. Eduard Morgenstern,  
interim. Königl. Regierungs-Bevollm. d. 3. Rector. Universitäts-Richter.

## Bermietung.

Es soll die in dem vormalis Schletter'schen Hause in der Petersstraße befindliche 4. Etage sammt Zubehör von Weihnachten d. J. oder von Ostern 1855 an mittelst Meistgebots auf drei und nach Besinden auf mehrere Jahre vermietet werden und ist hierzu

der 22. September d. J.

terminlich anberaumt worden.

Mietlustige haben sich daher gedachten Tages Vormittags um 11 Uhr bei der Rathsküche anzumelden, ihre Gebote zu thun und sodann weiterer Resolution, wobei sich der Rath die Auswahl unter den Bidantaten, so wie jede sonstige freie Verfügung vorbehält, sich zu gewärtigen.

Leipzig, den 21. September 1854.

Des Raths der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Noch einmal die Gewandhausconcerte.

(Gingefendet.)

Das Directorium dieses Instituts, einst der Stolz Leipzigs und auch jetzt noch, trotz manches in der letzten Zeit darüber aufgetauchten Ladeis, eine Zierde unserer Stadt, hat seine Einladung zu den bevorstehenden Saison wieder ausgegeben. Es ist nicht unsre Absicht und auch nicht unser Betuf, uns auf das Kunstgebiet zu begeben, wir wollen das Fähigern überlassen; aber einen Gegenstand müssen wir, so oft er auch schon öffentlich besprochen und gerügt worden ist, nochmals erwähnen. Es ist in Bezug auf Raum und Platzordnung, trotz aller privaten und öffentlichen Vorstellungen und Rügen, keine Abänderung getroffen. Der Kampf um einen eitelglichen Platz unten im Saale und der damit verbundene Scandal soll also fortdauern. Wir wissen nicht, welche Gründe das Directorium hat, die so mannichfach ausgesprochenen Wünsche eines nicht geringen Theils der Concertbesucher so ganz unbedacht zu lassen; das aber glauben wir, daß es nicht so gar schwierig, ja im Interesse des Instituts selbst nothwendig gewesen sein würde, wenn vorläufig auch nur versuchsweise eine Abänderung zu treffen. Der schnelle Weggang der im vorigen Jahre noch zu Sperrsäulen eingerichteten dritten Bankreihe der Gallerien, der unbestreitbar schlechtesten Plätze im ganzen Saale, sollte dem Directorium doch die Überzeugung von der vorhandenen Nothwendigkeit einer noch größeren Anzahl fester Plätze gegeben haben, wenn es Vorstellungen Einzelner nicht vermocht hätten. Warum sollen im unteren Saale nicht auch numerierte Plätze sein können? Man hätte doch versuchsweise nur einmal die den Wänden entlang laufenden Bänke zu Sperrsäulen, oder besser, zu bloß numerierten Plätzen einrichten sollen; dazu war weder eine kostbare, noch kostspielige Einrichtung nötig. Man ließ auf numerierte Plätze im unteren Raume des Saals zeichnen und beklebte alsdann dieselben

ganz einfach mit Nummern. Sollte der ganze Raum der bezeichneten Bänke nicht weggegangen sein, so hätte man, um alle Störung zu vermeiden, die numerirten Plätze unmittelbar an den Eingängen anbringen können. Sie würden ganz gewiß aber zu dem gewöhnlichen Preise gesperrter Sitze weggegangen sein und bei noch weiteren Anforderungen hätten auch die Querbänke im unteren Theile des Saals noch zu festen Plätzen eingerichtet werden können. Der Einwand von Störungen und Unzuträglichkeiten ist völlig unhaltbar, denn so weit ist es mit dem Gewandhauspublicum doch noch nicht gekommen, daß solche Plätze ohne polizeiliche Hülfe nicht respectirt würden. In dem Euterpesaal, der doch mitunter auch sehr gefüllt ist, sind alle gesperrten Plätze unten; wir haben deshalb aber niemals eine Unordnung oder Störung wahrgenommen. Sollte aber, wenn die Einrichtung numerirter Plätze im unteren Theile des Saals einmal getroffen würde, Gedemann einen solchen haben wollen, nun das würde ja um so besser für das Institut sein, welches, wie wir mehrmals haben hören müssen, von Jahr zu Jahr höhere Anforderungen macht. Ein Platz würde dadurch nicht allein nicht verloren gehen, sondern noch gewonnen werden, denn wir haben oft genug gesehen, daß zwei Damen drei Stühle eingenommen haben, vielleicht um noch Plätze für Bekannte zu reservieren, was bei numerirten Plätzen nicht geschehen könnte.

Will das Directorium den Wünschen des Publicums aus einer vielleicht vorgefassten freien Meinung nicht entsprechen, so bleibt nichts übrig, als daß man sich der Theilnahme so lange enthält, bis die Zustände einmal wieder bessere geworden sind. Schreiber dieses ist seit etwa 20 Jahren ununterbrochen Abonnent; er zählt die Genüsse dieser Concerte zu den schönsten seines Lebens; ungern giebt er sie auf, allein mit den Opfern, welche sie seit einigen Jahren erfordern, sind sie doch zu teuer erkauft, und die mancherlei Unannehmlichkeiten, welche selbst dann noch hervortreten, wenn

man durch Opfer an Zeit und mit vieler Mühe einen Platz sich errungen hat, schmäkeln zuletzt noch den Genuss um ein sehr Bedeutendes. Seiner Ansicht und seinem Entschlisse ist mancher seiner Bekannten beigetreten. Wir wollen es nun dem Ermessen des Directoriums überlassen, ob es wohlgethan ist, sich, wenn vor der Hand auch nur eines geringen Theils der aufrichtigsten Verehrer und der treuesten Anhänger dieses Instituts einer vorgesetzten, ganz gewiß irrtigen Meinung wegen zu entäußern. Wir können uns der Ansicht nicht entschlagen, daß der starke Besuch dieser Concerte in den letzten Jahren weit mehr Modesache als wahrhaftes Bedürfniß nach höherem geistigem Genusse gewesen ist. Man hat sich eingebildet, es gehöre zum guten Ton, die Gewandhaus-Concerte zu besuchen und darüber sprechen zu können. Wie Viele oder wie Wenige dazu berufen sind, wollen wir jetzt unerörtert lassen. Was aber Modesache ist, ist auch wandelbar und so kann es gar leicht kommen, daß über kurz oder lang sich auch einmal wieder etwas Anderes den Gewandhaus-Concerten vordrägt.

Es mag bei dieser Gelegenheit auch nochmals erwähnt sein, was von Anderen früher schon gesagt worden ist, daß die ermäßigten Familien-Abonnements, womit ohnehin viel Missbrauch getrieben wird, für die jetzige Zeit durchaus nicht mehr passen. Sie mögen zu einer Zeit, wo das Institut noch Mühe hatte, sich durch die Theilnahme einer Anzahl Familien zu halten, am Platze gewesen sein; jetzt, wo man schon zu Mitteln hat greifen müssen, den übermäßigen Andrang abzuwehren, sind sie es nicht mehr. Ein Platz ist ein Platz und muß um so mehr gleichmäßig bezahlt werden, wenn daran Mangel ist. Auch das unterschreiben wir gern, daß Diejenigen, welche nur den halben Abonnement-Preis oder gar nichts bezahlen, sich mit solchen Plätzen begnügen müssen, welche ihnen angewiesen werden. Uns scheint dieses für den Credit des Instituts in Bezug auf Kunsturtheil selbst nothwendig zu sein.

Wir glauben, es ist für diese Saison nicht schon zu spät, die von uns angedeutete Einrichtung noch zu treffen. Es kann dabei

jedenfalls nur Gewinn sein, denn jeder feste Platz bringt ja drei Thaler mehr und ein Versuch wird ja zeigen, ob die bisherige Einrichtung beizubehalten oder aufzugeben ist.

### Vermischtes.

Aus Thüringen, 12. September. Ein kürzlich von der Berliner Juristenfacultät in einer Klagsache gegen den bekannten Vorsteher des bibliographischen Instituts in Hildburghausen, Herrn Joseph Meyer, gegebenes Erkenntniß dürfte, wie die D. R. Z. berichtet, auch für weitere Kreise von bedeutsamem Interesse sein. Gedachter Meyer hatte nämlich vor mehreren Jahren behufs der Findung und Anlegung von Eisenerzgruben Actien im Betrage von 2 Millionen Gulden emittirt. Es waren bereits für mehr als 400,000 Fl. angebracht und ein großer Theil auch eingezahlt, als sich die Sache als verfehlt erwies. Ein gewisser Dr. Adam zu Ulm, welcher für 3500 Fl. Actien genommen, resp. eingezahlt hatte, hat nun gegen Meyer selbst auf Rückzahlung des Capitals sammt den Interessen geklagt. Dieser machte nun die Einrede geltend, daß jene Summe mit zu den von einer Versammlung der betreffenden Eisenbahnschienen-Compagnie beschlossenen Bohrversuchen verwendet worden und er daher nicht mehr zur Rückzahlung verbunden sei. Die gedachte Facultät wies ihn aber mit dieser Einrede ab, da es sich herausstellte, daß das Werk in Angriff genommen worden, ehe die vorausbedingten 2 Millionen aufgebracht waren, und verurtheilte ihn zur Rückzahlung des Actienkapitals sammt den rückständigen Interessen.

Auswanderung. Bremen, 16. September. Die Auswanderung über hier vom 1. Januar bis 31. August d. J. betrug zusammen 49,170 Personen in 246 Schiffen, gegen 34,085 Personen in 177 Schiffen in derselben Zeit des vorigen Jahres, so daß sich ein Mehr von 15,085 Personen und 69 Schiffen ergibt.

## Preis- und Gewichtsbestimmung für nachbenanntes Gebäck der Stadt- und Dorfbäcker, vom 22. September 1854 an,

nach dem jetzigen Preise  
des Scheffels vom besten Weizen zu 6 Thlr. 20 Ngr.,  
des Scheffels vom besten Roggen zu 5 Thlr. 20 Ngr. gerechnet.  
Es muß daher bis auf anderweite Anordnung, jedoch ohne alle  
Zulage,

	ein Franzbrod	
für drei Pfennige . . . . .	3½ Roth,	
eine Semme . . . . .		
für drei Pfennige . . . . .	5 Roth,	
ein Dreiling . . . . .		
für drei Pfennige, (Weizen mit Roggen vermisch.) . . . . .	6½ Roth	
wiegen. Ferner ist zu geben:		
	Kernbrod	
für drei Pfennige . . . . .	7½ Roth,	
= einen Neugroschen . . . . .	24½ Roth,	
= zwei dergleichen . . . . .	1 Pfund 17 Roth.	
An gutem reinen Roggenbrode liefern die Stadt- und Dorf-Bäcker		
für zwei Neugroschen . . . . .	1 Pfund 17 Roth,	
für vier dergleichen . . . . .	3 Pfund 4 Roth,	
für sechs dergleichen . . . . .	4 Pfund 23½ Roth,	
für acht dergleichen . . . . .	6 Pfund 12½ Roth.	

Der Käufer ist nicht gehalten, das Brod vom Markte ungewogen anzunehmen; auch haben die Dorf-Bäcker jedes Brod anders nicht, als mit Aufdruck der erhaltenen Nummer und Beschreibung des Gewichts mit Kreide, bei Vermeidung einer Strafe von 25 Neugroschen, zu verkaufen. Gewichtsmängel von einem Viertelloth und darüber bei Franzbroden, Semmein, Dreilingen und Kernbroden werden, außer Confiscation der Letzteren, mit Fünf Neugroschen für ein Roth bestraft, bei dem Roggen-Brode aber wird folgendes Verfahren beobachtet. Gehen nämlich an einem Roggen-Brode für Einen oder Zwei Neugroschen Ein bis mit Vier Roth, an einem Vier oder Sechs Neugroschen-Brode Ein bis mit Sechs Roth, an einem Acht Neugroschen-Brode Ein bis mit Acht Roth, so bezahlt der Bäcker Acht Pfennige Strafe für jedes fehlende Roth; würde jedoch noch mehr am Ge-

wichte fehlen, so werden außerdem alle die leichter gefundenen Brode weggenommen, der Taxe gemäß verkauft, und das daraus gelöste Geld, nach Befinden, confisckt werden. Auch haben Convenienten im Wiederbetretungsfall, außer dieser Ordnungsstrafe, eine noch nachdrücklichere Strafe, unter öffentlicher Bekanntmachung derselben, nach Befinden auch Suspension und Einziehung der Concession, zu erwarten.

Leipzig, am 20. September 1854.

(L. S.)

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Rath.

Gerrutti.

### Leipziger Börse am 21. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.		
Altona-Kieler . . . . .	113	—	Sächs.-Bayersche . . .	81½	—		
Berlin-Anhalt . . . . .	133	—	Sächs.-Schlesische . .	—	99½		
Berlin-Stettiner . . . . .	145½	—	Thüringische . . . . .	103½	103½		
Cöla-Mindener . . . . .	124½	—	Oesterr. Bank-Noten	85½	85½		
Friedr.-Wilb.-Nord- bahn . . . . .	—	—	Anh.-Dessauer Lan- desbank . . . . .	—	141½		
Leipzig-Dresdner . . . . .	—	192½	Braunschweig. Bank- Löbau-Zittauer . . . . .	32½	Actien . . . . .	110½	—
Magdeb.-Leipziger . . . . .	305	—	Weimar. Bank-Actien	98	97½		

### Tageskalender.

#### Dampfwagen-Abschafften von Leipzig aus:

- I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. O. und nach Stettin, (A) über Göthen: 1) Morgens 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3½ U. und 3) Abends 5½ U. letzter Zug, mit Übernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Köderau: 1) Morgens 5½ U. und Nachm. 2½ U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- II. Nach Dresden und beziehendl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgens 6 U., mit Übernachten in Prag; 2) Nachm. 10 U., mit Übernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2½ U.; 4) Abends 5½ U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gersungen (auch Cassel): 1) Morgens 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Morgens 12 U., mit Übernachten in Guntershausen; 3) Nachm. 10 U. Schnellzug direct, blos in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Ulm, (Stuttgart,) Lindau, (Friedrichshafen,) Nürnberg u. München: 1) Güting ohne Unterbrechung, Mrgns 6 U., 2) Personenzug, unter Güterbeförderung, Mrgns 7 U. 30 M.; 3) Personenzug, unter Güterbef., Nachm. 1 U.; 4) Personenzug, für sich allein, Abds 6 U. 30 M.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personenbef., nach Bedürfnis, mit unbefestigter Absahrt. [Sächs.-Bayer. Bahnh.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Göthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris u. London, auch nach Recklinghausen, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Mrgns 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 2) Mrgns 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterzug); 3) Mittags 12 U., mit Übernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds 5<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U., mit Übernachten in Magdeburg; 5) Abds 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U. (Güterzug), mit Übernachten in Göthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]

### Stadt-Theater.

Zweite und vorletzte Gastvorstellung des Fräulein Pepita de Oliva, erster Solotänzerin am königl. Theater zu Madrid.

#### Der Heirathsantrag auf Helgoland.

Lebendes Bild in 2 Acten von Louis Schneider.

(Regie: Herr v. Othegraven.)

##### Personen.

Peter Bumy, Fischer,	Herr Ballmann.
Hornes Bumy, sein Sohn,	Herr König.
Michael Steffens, Fischer,	Herr Saalbach.
Gertute, dessen Frau,	Fräul. Huber.
Eläre,	Fräul. Berg.
Lord Watercock,	Herr Laddey.
John, sein Diener,	Herr Scheibler.
Jack Trolle, englischer Hochbootsmann,	Herr Pauli.
William, englischer Matrose,	Herr Böckel.
Brenkamp, Fischer,	Herr Rodes.
Seine Frau,	Fräul. Alburg.
Zwei Fischer,	Herr Steys.
Ihre Frauen	Herr Feuerbacher.
	Frau Müller.
	Fräul. Hoffmann.

Scene: Helgoland.

#### La Madrilena, getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

#### Nach Sonnenuntergang.

Kunstspiel in 1 Act, frei nach dem Französischen von Georg Löb.

(Regie: Herr v. Othegraven.)

##### Personen.

Baron von Abendstern	Herr v. Othegraven.
v. Silberschlag, Banquier,	Herr Pauli.
Dessen Gattin	Frau Eise.
Gustav, sein Sohn,	Herr König.
Mathilde, seine Pflegetochter,	Frau Höser.
Eduard Brandt, sein erster Commiss,	Herr Böckel.
Frau Hausen, Haushälterin,	Fräul. Huber.
Strickmann, Gerichtsprocurator,	Herr Ballmann.
Jean, { Bediente von Silberschlags,	Herr Scheibler.
Louis, { Bediente von Silberschlags,	{ Herr Saalbach.
Ein Portier	Herr Kramer.
Kutscher. Bediente.	

Das Stück spielt in einer Residenzstadt im Hause des Herrn von Silberschlag.

#### El Ole,

getanzt von Fräulein Pepita de Oliva.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Et., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.

Del Bichio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kauhalle, 8—6 U.

C. Bonnitz, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rahm's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien) Neumarkt 16.

C. A. Clemens Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich), Neumarkt, hohe Lille, 11. Etage.

**Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaukuss ist im Garten des Hotel de Prusse.**

**Photographisches Atelier von F. W. Neichenbach, Portraitmaler, Querstraße Nr. 20. Aufnahme von 9—3 Uhr.**

**Gebhardts Badeanstalt in Reichels Garten. Warme Bäder von früh bis Abends, Dampfbäder f. Herren Vorm. v. 8—12 U. Nachm. v. 4—8 U., f. Damen Nachm. v. 1—4 Uhr. Außerdem werden zu jeder Tageszeit warme Bäder in das Haus geliefert.**

**Unterrichts-Anstalt im Kleiderverfertigen für Damen von Leopold Neymann, Schneidermeister, Neukirchhof Nr. 28.**

**Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theater- und Reiseperspektive, Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.**

**J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.**

**W. Spindlers Druck-, Färberie und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.**

**Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensäherei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.**

**Louis Dumont's Seiden- und Wollensäherei. Aufnahme: Reichels Garten, Vorbergebäude, und Grimma'sche Straße, Fürstenhaus, im Wäschgeschäft der Madame Leideriz.**

**Louis Haug's Hutfabrik, Elsterstraße Nr. 1604 E.**

**Happenfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur.**

**Muster und Lager von Waldwoll-Fabrikaten bei Ferd. Egold, Petersstraße Nr. 29.**

**Carl Thieme, Galanterie-, Kurz- und Spielwaarenhandlung en gros und en detail, Thomaskäßchen Nr. 11.**

**T. Leichmann, Mechaniker u. Optiker, Barfußpförtchen Nr. 24, Eckgewölbe. Vorrätig stets eine gute Auswahl von allen optischen Hülfsmitteln und Luxusartikeln.**

**W. Diege, Hainstraße Nr. 5, hält stets Lager von echtem Franzbranntwein, so wie von echtem Nordhäuser Kornbranntwein.**

**Carl Kunze's Destillation u. einzige Fabrik des Pyrogasterikon-Wein-Aquavit, en gros u. en detail, Spiegelg. Nr. 6.**

**Die Restauration v. Carl Grohmann, Burgstr. 9, hält stets Lager von echtem bairischen u. echtem Zerbster Bitterbier vorzügl. Qualität.**

### Bekanntmachung.

Die öffentliche Mischung der Gewinne 5ter Classe 46ster R. S. Landes-Lotterie findet den 23 September a. e. Nachmittags 2 Uhr auf dem Biehungsaaale statt. Leipzig, den 19. September 1854.

**Königliche Lotterie-Direction.**

von Zahn. Marbach.

### Deutsch-israelitischer Festgottesdienst.

(Thomaskäßchen Nr. 1.)

**Freitag Abends Vorbereitung. Anfang des Gottesdienstes um 6 Uhr.**

**Sonnabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.**

**Predigt des Dr. Gustav Philippson gegen 10 Uhr.**

**Der Vorstand.**

Zu den bevorstehenden Festtagen, nämlich

haben ich im Königshause, Markt Nr. 17, neben Auerbachs Hofe, einen Tempel

errichtet, wo ich um geneigten Zuspruch bitte. Für guten Platz und Beleuchtung ist bestens gesorgt.

Billets sind zu haben bei Herrn Oppenheim aus Berlin, Nicolaistraße Nr. 24, 1 Treppe, und bei Herrn Rosenblüth aus Berlin, Nicolaistraßen- und Brühl-Ecke Nr. 28.

**Abt aus Breslau.**

Zum bevorstehenden Neujahrstage werden Einlakarten zur Dessauer Synagoge für Herren und Damen vom 21. Morgens bis zum 22. Sept. Abends 5 Uhr verkauft Brühl im Eiger Nr. 48 von Herrn Königsberg.

### Israelitischer Festgottesdienst.

(Gemeinde-Synagoge Brühl Nr. 71.)

**Freitag Abends beginnt der Gottesdienst um 6 Uhr.**

**Sonnabend Morgens: Anfang des Gottesdienstes um 7 Uhr, Predigt gegen 9 Uhr.**

## Bekanntmachung.

Am Vormittag des 16. d. Mts. ist in der Katharinenstraße hier selbst ein Koffer mit den nachstehend sub ① verzeichneten Gegenständen entwendet worden.

Wie bitten um schleunige Benachrichtigung, falls jemand über den Verbleib der entwendeten Gegenstände oder den Dieb irgend eine Mittheilung zu machen im Stande sein sollte.

Leipzig, den 20. September 1854.

**Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.**

Stengel, Pol.-Dir. Junc., Act.

Der Koffer war von schwartzlackiertem Korbgeflechte und es befanden sich darin:

ein buntcarriertes wollenes Umschlagetuch, mit grauen Fransen besetzt,  
ein blau- und weißcarriertes Taschentuch,  
ein roth- und weißgeblümtes baumwollenes Halstuch,  
ein Paar Lederschuhe,  
ein Taschenmesser mit schwarzer Hornschale.

## A u c t i o n .

Vom 27. d. M. an und die darauf nächstfolgenden Tage sollen von Vormittag 9 Uhr und Nachmittag 2 Uhr an eine Partie Fabrikutensilien und Maschinen, unter andern

2 vollständige Assortiment-Streichgarn-Maschinen, 42 Leipziger Zoll breit, mit Lockenkämpeln, jede mit einem Peigneur à 40 Faden und 2 Haken, theilweise mit guten Beschlägen, Gestell von Eisen und Holzbeleg, in Verviers gebaut,  
3 Stück 240er große Feinspinnmaschinen von Göke & Co. in Chemnitz,  
1 Stück 240er dergl. von Schellenberg in Chemnitz erbaut,  
1 Stück 240er dergl. in Verviers erbaut,  
1 Walzwalze,  
1 zwölfstäbige Rauhmaschine mit 16 Säg Rauhstäben,  
1 Dampfbürste,  
2 Cylinderscheermaschinen,  
2 Tuchpressen mit eisernen Gewinden,  
16 eiserne mechanische Webstühle mit Zubehör,  
10 breite und 2 schmale Handwebstühle mit Jacquard- und Schafmaschinen,

2 Wölfe und  
1 Partie kupferne Röhre  
in der Schwedlerschen Fabrik in Lindenau gegen sofortige baare Zahlung in sächs. Courant an die Meistbietenden notariell durch mich versteigert werden.

Im Uebrigen können diese Gegenstände vom 25. d. Mts. an in der Schwedlerschen Fabrik in Augenschein genommen werden.

Leipzig, am 22. September 1854.

Adv. Klein, requirirter Notar.

Wer nötig findet, während der Messe eine

## A u c t i o n .

neuer Sachen, als welche gewöhnlich hierorts nicht gestattet wird, halten und sie wie einen Ausverkauf vornehmen lassen zu wollen, bekommt ein ganz geeignetes, unmittelbar an der Stadt gelegenes Local, wo auch alle Bieter aus der Stadt gern hinkommen, dazu nachgewiesen Hainstraße Nr. 5, 2 Et. in der Expedition.

Die uns zur Besorgung der neuen Zinsbogen übergebenen Preuß.  $3\frac{1}{2}\%$  Staats-Schuld-Scheine können bei uns in Empfang genommen werden.

Leipzig, 20. Sept. 1854. Hammer & Schmidt.

Bei Eduard Heinrich Mayer in Leipzig, Poststraße Nr. 1 B, 1. Etage, ist in verbesserte Ausgabe erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Praktisches, allgemein leicht verständliches

## Handbuch der Baumwollensärberei

für

Färber und Fabrikanten, in 54 deutlichen und sicheren Farb-Anweisungen und dazu gehöriger natürlicher Musterkarte der gangbarsten Farben und besonders der Methode, ein an Achttheit und Schönheit dem türkischrothen gleichkommendes Recht-Roth aus Garancin und Roth und Braun aus Sandel zu färben. Aus eigenen Erfahrungen bearbeitet von

Fr. Viel,

praktischer Färber aus Elberfeld.

Cartonnier. Preis 5 Thlr. 20 Rgr.

Es galt hier nicht ein weitläufiges, sondern ein praktisches Buch herzustellen. Der Verfasser sagt als Einleitung:

Die Meisten meiner Herren Collegen und der Herren Fabrikanten, welche mein Werkchen in die Hände nehmen, werden gewiß schon wie ich den Mangel an einem allgemein leicht verständlichen, praktischen Werke über die Färberei gefühlt haben. Viele mit bekannte dergleichen Schriften sind von Professoren der Chemie ic. mit, dem einfachen Färber und Weber unverständlich, chemischen Bezeichnungen gespickt, die Farberecepte in Löpfen probirt oder zusammengetragen, und der Kostenpunkt selten in Anschlag gebracht worden, so daß sie der Praktiker unbefriedigt und für seine Ausgabe unentschädigt aus der Hand legt. Ich will versuchen, diesen Mangel an einem allgemein leicht verständlichen, praktischen Werke über Färberei durch mein Werkchen möglichst zu beseitigen, indem ich dazu einzlig meine vielseitigen Erfahrungen zu Hülfe nehme, die ich in den berühmtesten Baumwollen-Färbereien Elberfelds, Frankreichs und der Schweiz in jeder Weise zu sammeln Gelegenheit hatte.

Die bekannten

— **Miethecontracte** —  
erhält man Hainstraße Nr. 5, 2 Treppen, in der Expedition.

## Bekanntmachung.

Die von dem Kaiserl. französischen Consulate allhier uns in mehreren Exemplaren zugegangenen weiteren Bestimmungen für die im Jahre 1855 in Paris stattfindende Industrieausstellung, deren innere Einrichtung betreffend, liegt für die geehrten Mitglieder des Handels- und Fabrikstandes

ein Exemplar zu den gewöhnlichen Mittagsstunden auf der Börse allhier und ein zweites auf der Expedition des unterzeichneten Handelsconsulenten

zur Einsicht bereit.

Leipzig, am 20. September 1854.

**Der Handelsvorstand**

und in dessen Auftrage

W. Elsner, Handels-Consulent.

## Bekanntmachung.

Mit dem 1. October c. tritt auf unserer Bahn ein neuer Güter-Tarif in Kraft, der auf Verlangen von unseren Güter-Expeditionen verabfolgt wird.

Gleichzeitig kommen für die Schnellzüge höhere Fahrgelder zur Erhebung, die aus den Aushängen in den Billet-Expeditionen zu ersehen sind.

Magdeburg, den 18. September 1854.

Directorium der Magdeburg-Göthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.



# Sächsisch-böhmisches Staatseisenbahn.

## Personenzüge von Dresden nach Krippen und Bodenbach

Sonntags den 24. September 1854.

Von Neustadt: Von Altstadt:

— Uhr — Min.	7 Uhr — Min.	früh nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich und Heidenau,
— : — : —	9 : — : —	Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten bis Krippen (Schandau),
10 : 40 : —	11 : — : —	Vormittags nach allen Stationen und Haltepunkten,
1 : 35 : —	2 : — : —	Nachmittags nach allen Stationen und Haltepunkten excl. Reich,
— : — : —	6 : — : —	Abends nach allen Stationen und Haltepunkten,
9 : 20 : —	9 : 45 : —	Abends nach allen Stationen.

(Gültigkeit der Tagesbillets von Sonnabend den 23. September Mittags bis zu den Gründzügen am Montag den 25. September.)

Königliche Staatseisenbahn-Direction zu Dresden.  
von Tschirschky.

## K. K. priv. Erste Oesterr. Versicherungsgesellschaft in Wien

übernimmt Versicherungen auf längere und kürzere Zeit auf alle beweglichen Gegenstände u. s. w. zu billigen festen Prämien. Polcen werden in Preuß. Courant ausgestellt, Prämien und Schäden eben so bezahlt. Prospekte und Antragsformulare erhellen Specialagentur für Leipzig. die Haupt-Agentur für Sachsen.

Const. Gust. Hoffmann,  
Erdmannstr. 6.

Carl Golditz jun.,  
Petersstr. 8.

Bestellungen auf das täglich zwei Mal erscheinende, mit dem Unterhaltungsblatte „Didaskalia“ verbundene

## Frankfurter Journal

für das mit dem 1. October beginnende 4. Quartal nehmen alle Postämter Deutschlands, der Schweiz und Belgien an. — Vierteljährlicher Preis innerhalb des fürstl. Thurn und Taxis'schen Postverwaltungsbezirkes incl. 15 Kr. frankfurter Stempelgebühr 2 fl. 45 Kr., außerhalb desselben 3 fl. 4 Kr.

So eben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Die Sittenverderbnis unserer Zeit  
und ihre Opfer**  
in ihren Beziehungen zum Staat, zur Familie und  
zur Moral.

Mit Berücksichtigung der  
prostitutionssverhältnisse in Leipzig.

Die Frau, deren Schande der Welt gezeigt worden, kann nimmer ihre Ehre wiederfinden. Je aufrichtiger ihre spätere Tugend, je inniger ihre spätere Reue ist, je verborgenster wird sie sich halten, und die Welt, die ihre Schuld erfuhr, erfährt ihre Buße nie.  
Ludwig Börne.

1854. brosch. 18 Mgr.

Diese in bündiger, allgemein verständlicher Sprache abgefasste Schrift behandelt eine der wichtigsten Zeitfragen und verbreitet sich über die düstersten Klippen des Frauenlebens, wie über alle Lebensverhältnisse des weiblichen Geschlechts.

**Gold- und Briefwaagen**  
empfiehlt billigst **G. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Adress- und Visitenkarten,

Ballkarten, Speisekarten, Preis-Courante, Rechnungen, Wechsel und alle kaufmännischen Papiere werden nach Bestellung auf das Schnellste und Billigste besorgt.

Schema's aller Art zum Ausfüllen, Contrakte, Proteste, Liquidationen und dergl., Etiquette in jeder Art, einfach und elegant bis zu den reichsten Mustern, zu Wein, Cognac, Arac, Champagner u. c. und ähnlichen Artikeln sind stets vorrätig auf dem Lager bei

**G. Poenische,**

Petersstraße Nr. 41, im Hause 1. Etage.  
Verkaufslocal: Kaufhalle Nr. 1 am Markt.

## Lithographie u. Steindruckerei.

Aufträge aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten werden angenommen und sorgfältig ausgeführt von

**Gust. Poenische,**

Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

**Kinderhüte** in den neuesten Moden, so wie elegante, billige Damen Hüte und Hauben empfiehlt billigst **S. Tränkner**, II. Fleischergasse 6.

## Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag den 25. September Ziehung der 3. Classe 46. Lotterie. Mit Losen empfiehlt sich bestens

**J. A. Pöhler.**

NB. Bei Ziehung 3. Classe fiel der Hauptgewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 9525 in meine Collecte.

Montag den 25. Septbr. a. c. Ziehung 5. Classe 46. R. S. L.-Lotterie.  
Gewinne: 1 à 100,000 Thlr., 1 à 50,000 Thlr., 1 à 30,000 Thlr., 1 à 20,000 Thlr., 2 à 10,000 Thlr.,  
10 à 5000 Thlr., 20 à 2000 Thlr., 100 à 1000 Thlr., 200 à 400 Thlr., 400 à 200 Thlr.,  
14064 à 50 Thlr., 1000 à 100 Thlr.

15800 Gewinne betragen 1,373,200 Thlr.

Losse à 1/4 1 Thlr., 1/2 20 Thlr., 15 Mgr., 1/4 10 Thlr., 7/8 5 Mgr. und 1/8 5 Thlr. 5 Mgr. empfiehlt  
Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.



Unsere Weinhandlung befindet sich jetzt Reichsstrasse  
Nr. 38 parterre, 3. Haus vom Böttchergässchen nach Brühl.  
**Schnelder & Hoepfner.**

## Bekanntmachung.

Das Comptoir und Waarenlager der Unterzeichneten befindet sich von heute an und während der Messe am Markt Nr. 6, zweite Etage.

Leipzig, den 22. September 1854.

## Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt von C. L. Bartsch & Comp.

**Local - Veränderung.**  
Das Westen-Lager  
von C. D. Wolff aus Elberfeld  
und das Seidenwaaren-Lager  
von R. & E. Wolff aus Elberfeld  
befinden sich in dieser Messe  
Nicolaistraße Nr. 15, 1. Etage.

**Augenspiegel für Aerzte**  
nach Helmholtz und Coceius in feinen Etuis,  
Ohrspiegel nach Weiss in London,  
Mikroskope, Loupen, Theaterperspective, Fern-  
röhre von solidester Arbeit  
empfiehlt zu billigen Preisen  
C. F. Poller, Universitätsmechanikus und Optikus  
in Auerbachs Hof.

**Briestaschen en gros.**  
Reichsstraße von der Grima'schen Straße herein die 4. Bude.  
Spittank aus Eisenburg.

Lager fertiger Federbetten,  
geschlossener Bettfedern, Daunen, Matratzen und wat-  
tirter Bettdecken empfiehlt in großer Auswahl zu den bekannten  
billigen Preisen Sophie verw. Leideritz,  
Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus), 3. Etage.

**Kerbmaschinen,**  
Reißzeuge von allen Sorten,  
Gold-, Geld-, Silber-, Juwelen-, Seiden-, Apo-  
theker- und Getreidewaagen und Gewichte,  
Mollmäße mit allen Maßen,  
Wieswaagen, Copicpressen, Thermometer und Ba-  
rometer, Nivellen und alle Arten  
Feldmessinstrumente empfiehlt zu billigen Preisen  
C. F. Poller, Universitätsmechanikus und Optikus  
in Auerbachs Hof.

**A. W. Edel,**  
Gewehr-Fabrikant,  
Markt, 7. Budenreihe, links 2. Bude, vis à vis dem Rathaus-  
Durchgänge, empfiehlt dem geehrten Publicum sein reichsortiertes  
Jagdgewehrlager eigner Fabrik mit inliegend franz. Damaströhren,  
worunter auch eine Auswahl Etinner, und verspricht bei reellster  
Bedienung möglichst billige Preise.

**Vegetabilische STANGEN- Pomade**  
(à Originalstück 7*1/2* Mgr.)  
Diese unter Autorisation des Königlichen Professors der Chemie,  
Dr. Lindes zu Berlin, aus rein vegetabilischen In-  
gredienzien zusammengesetzte Stangen-Pomade wirkt  
sehr wohltätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie  
selbe geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt;  
dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Glanz und erhöhte  
Elastizität, während sie sich gleichzeitig zum Festhalten der  
Scheitel ganz vorzüglich eignet. Einziges Depot in Leipzig bei  
Gebr. Tecklenburg.

**Nr. 9. Markt Nr. 9.**  
Das Neueste in Herbst- und Wintermänteln, Mantillen, Morgen-  
und Überröcken empfiehlt billigst in großer Auswahl C. Egeling.

Reißzeuge und verschiedene Waagen  
empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen Hermann  
Schüler, Reißzeug- und Waagenfabrikant, Markt, 3. Buden-  
reihe, Budennummer 92.

Eine Partie bunte und weiße  
**Shirting-Hemden**  
liegen zum Verkaufe bei  
**Rosalie Bley,**  
große Tuchhalle Treppe C, 3 Treppen.

Die  
**Gravir- u. Prägeanstalt**  
von  
**J. B. Trautmann**  
aus Dresden  
empfiehlt ihr Lager in Goldbildern, Pathenbriefen, Kar-  
ten, Bücherumschlägen u. dergl.  
**Grimma'sche Straße Nr. 7, 2. Et.**

**Franz Greiner aus Berlin**  
empfiehlt sein Lager meteorologischer Instrumente, als: Alkohol-  
meter, Thermometer, sowohl en detail als en gros zu den  
billigsten Preisen, und werden Aufträge in jedem Artikel angenommen.  
13. Budenreihe.

**W. F. Ehrenberg,**  
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
**Reichsstr. № 55, Selliers Hof.**

**Seiden-Waaren-Lager**  
von Gebr. Meek aus Neuß bei Düsseldorf, Reichsstraße  
Nr. 23, 1. Etage.

**Das Muster-Lager**

von  
**Moritz Besels**  
aus Fürth bei Nürnberg  
befindet sich  
Stadt Wien, Petersstraße,  
Zimmer Nr. 2, 1. Etage.

**Handschuh-Fabrik**

von  
**J. D. Grebe** aus Cassel,  
Salzgässchen Nr. 7, 2 Treppen.

**Joseph Friedmann,**  
**Bijouterie-Fabrikant**  
aus Frankfurt a. M.,  
Reichsstraße Nr. 33, im Dammhirsch.

**F. W. Kümmell,**

Dosenfabrikant aus Offenbach a. M.,  
Lager seiner und mittelfeiner Charnierdosen im neuesten fran-  
zösischen Genre; desgleichen  
Lager echter französischer Büffelbösen zum Fabrikpreis,  
**Markt, vordere Reihe,**  
Hude 11, dem Café national gegenüber.

**Die Porzellan-Fabrik**

von  
**C. E. u. F. Arnoldi**  
aus Elgersburg

hält  
Musterlager v. Apothekergeräthschaften  
und anderen Gegenständen  
Auerbachs Hof, quervor bei Herrn Krüger 2. Etage.

**Laer & Waldecker**

aus Bielefeld  
empfiehlt Ihr auf's Vollständigste assortiertes Lager  
**Bielefelder Leinen**  
reinen Handgespinntes  
zu den billigsten Preisen.  
Werkstand: Katharinenstraße Nr. 22, 1 Treppe,  
bei Herrn Hermann Hinrichsen.

**Zum ersten Male in Leipzig.**  
**Muster-Lager**

von geschnitten böhmischen Granaten in Gold und Silber des  
**Wzl. Bubenicek**  
aus Prag,

Ritterstraße Nr. 22, im Hofe links 3 Tr.

**Martin Bauer & Sohn**

aus  
**Weimar**  
besuchen zum ersten Male die Messe mit einer  
reichen Auswahl der neuesten  
Portefeuille-Arbeiten

in Reise- und Taschen-Necessaires, Damentaschen, Arbeitskoffern,  
Schreibzeugen, Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Portemonnaies und  
Feuerzeugen  
**Café national, Markt, Petersstrassen-Ecke, im**  
**Hofe zwei Treppen hoch.**



Das  
**Engros-Lager**  
fertiger  
**Damen-Mäntel**  
von  
**Siegm. Heymann**  
aus Berlin  
befindet  
sich während der Messe  
Katharinenstr. 3,  
1 Treppe.

**Heinrich Schuchardt,**  
**Spielwaarenfabrikant**

aus Waltershausen in Thüringen,  
verkauft eine Partie Holz- und Papiermache-Spielwaa-  
ren, als sein polirte Menbles, sehr schöne Täusflüge  
von jeder beliebigen Größe und viele andere in dieses Fach ein-  
schlagende Artikel zu den äußerst billigen Preisen.  
Mauricianum im Durchgang neben dem Fürstenhaus.

Das  
**Damen-Mäntelmagazin**

engro.  
von  
**V. Margolius**  
früher  
**C. Woltge**

aus Berlin  
befindet sich jetzt  
**Grimm. Straße Nr. 3, 2 Tr.**



**Corsets u. Rosshaar-Röcke.**  
Für Damen empfiehlt die Fabrik  
von

**G. Lottner**

aus Berlin  
diese Messe in eleganter Auswahl vorzüglich gut  
findend: Pariser Corsets ohne Naht, Corsets mit  
Mechanik, Corsets ohne Achsel, elastische Leib-  
binden, Corsets für starke Damen und Kinder-  
Corsets; auch ein Sortiment feiner Steppröcke und Steppdecken.  
Stand: Thomasgässchen Nr. 11, 1. Etage.

**Circa 80 Dgg. seine matte Suppentöpfe,**  
mit und ohne Glasaugen, in schöner frischer Ware, sollen zusammen oder auch theilweise unter dem Fabrikpreise verkauft werden bei  
**H. Blumenstengel im Barfußgäßchen.**

## Eine Parthie Cassinetts

in glatt, meist und carirt lagert bei uns zum billigen Verkauf.

**Haeckel & Co., Brühl Nr. 75, goldne Eule.**

**Nr. 13.**

**Reichsstrasse.**

**Nr. 13.**

**Schwarzwalder  
Wand- und Rahmen-  
Uhren.**



**Schwarzwalder  
Vaegt- og Fierkraft  
Ramme-Uhre.**

**Pius Furtwaengler aus Gütenbach.**

**Nr. 13.**

**Reichsstraße.**

**Nr. 13.**

**Nickel- und Neusilber-Blech,  
so wie ein vollständiges  
Muster-Lager in Neusilber-Waaren**

empfhlen zu billigsten Preisen

**Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Straße 14.**

**Friedrich Thorleuchter aus Halberstadt**

empfiehlt sein wohlortiertes Glacéhandschuhs-Lager zu äußerst billigen Preisen.

Stand: am Ausgänge der Fleischbänke, Reichsstrasse.

**Ludw. Kohlstadt aus Cöln,**

Fabrikant von Gummi-Bändern, Hosenträgern, Strumpfbändern etc. etc.  
und vulcan. Gummi-Gegenständen.

**Nicolaistrasse Nr. 51, gegenüber der Kirche.**

Das Engros-Lager von Goodyear's feinen Amerikanischen Patent-



**Gummischuh**

für Herren, Damen und Kinder in allen Nummern, neueste Dessins, lasse ich für die billigsten Preise hier selbst verkaufen.  
Markt, 2. Budenreihe.

**J. G. Draak, New-York und Hamburg.**

**Die Porzellan-Manufactur**

**C. A. Miethe aus Uhlstedt**

unterhält während der Messe Lager von Figuren, Vasen,  
Butterdosen, Schreibzeugen, Leuchtern, Tassen u.  
in vorzüglicher Qualität.

**Czapek & Co.,**  
Uhren-Fabrikanten aus Genf,  
Petersstrasse Nr. 9, 1. Etage.

**E. Schüller & Sohn**  
aus Brambach i/Boigtl.

empfiehlt ihr Lager von  
4-, 6- und 8-seitigen Accordions

zu günstigem Preise.

Stand: Markt, neue Budenreihe bei Hrn. J. A. Gläsel Nr. 73.



**Humbert Ht. & Chatelain,**

Uhren-Fabrikanten aus  
**Chaux de Fonds,**

Schweiz.

Reichsstrasse No. 10, 3 Treppen.

**Louis Aug. Heidsieck**

aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager von schweren naturgebleichten Leinen aus Hanf:  
gespinnst in  $\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{9}{4}$  u.  $\frac{12}{4}$  breit ohne Naht, Musterleinen,  
Dress- und Damastgedecke, Handtücher, Tasche- und  
Dessert-Servietten, weiße und gebrückte leinene Taschentücher,  
Batisstücher in klar und dicht, so wie echt chinesische  
Leinen-Tücher für Damen u. Herren, Herren- u. Damen-  
hemden, Hemden-einsätze, Vorhemden, Krägen, Mans-  
chetten und Damen-Chemisetten in großer Auswahl und  
den neuesten Sorten. Kleine Fleischergasse Nr. 21/242 bei  
Herrn Böttchermeister Förster.

**Tegtmeyers Lederwaaren-Fabrik**  
aus Frankfurt empfiehlt Lederkoffer, Hutfutterale, Jagdz., Geld-  
und Reisetaschen zu den billigsten Preisen Petersstrasse Nr. 1.

Hierzu vier Beilagen.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Erste Beilage zu Nr. 265.) 22. September 1854.

## Ziehungstage Fünfter Classe 46r Königl. S. Landes - Lotterie zu Leipzig. Anfang früh 7 Uhr.

1.	Ziehung Montag	den 25. Septbr. 1854.	1800	Gewinne.
2.	— Dienstag	- 26.	-	1800
3.	— Mittwoch	- 27.	-	1800
4.	— Donnerstag	- 28.	-	1800
5.	— Freitag	- 29.	-	1800
6.	— Montag	- 2. October	-	1800
7.	— Dienstag	- 3.	-	1800
8.	— Donnerstag	- 5.	-	1600
9.	— Freitag	- 6.	-	1600
9 Ziehungen		=	15800	-

## Die Gewinne

5. Classe 46r Königl. Sächs. Landes - Lotterie sind:

	Gewinne.	Thaler.
1	à 100,000	100,000
1	- 50,000	50,000
1	- 30,000	30,000
1	- 20,000	20,000
2	- 10,000	20,000
10	- 5000	50,000
20	- 2000	40,000
100	- 1000	100,000
200	- 400	80,000
400	- 200	80,000
1000	- 100	100,000
14064	- 50	703,200

15800 Gew. betragen Thlr. 1,373,200

findet morgen Sonnabend  
den 23. Sephr. Nachm. 2 Uhr Markt Nr. 4 — alte  
Waage — 2 Tr. hoch statt.

Die Mischung derselben

den 23. Sephr. Nachm. 2 Uhr

Markt

Nr. 4 — alte

Waage

hoch statt.

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich

**August Kind, Hotel de Saxe.**

In 1.—4. Classe gegenwärtiger Lotterie hat meine Collection an grössern Gewinnen erhalten:

10,000 Thlr., den ersten Hauptgewinn 4r Classe; 5000 Thlr., den ersten Hauptgewinn 3r Classe. Ausserdem noch 2 mal 1000 Thlr.

## Local-Veränderung.

Unsren geehrten Geschäftsfreunden machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir unser am hiesigen Platze seither innegehabtes Geschäftlocal im Salzgäschchen Nr. 6 verlassen und dasselbe in das Haus des Herrn Baron von Speck, Reichsstraße Nr. 3, erste Etage (Ecke des Schuhmachergäschchens), verlegt haben.

Wir finden bei dieser Gelegenheit Veranlassung unser aufs reichhaltigste assortirtes Lager von **Schwäbisch-Gmünder Goldwaaren**, französischen, englischen und deutschen vergoldeten Bijouterie- und kurzen Waaren, auch alle Arten Metall- und Glasperlen aufs angelegerlichste zu empfehlen, indem wir zugleich die reellste und billigste Bedienung zusichern.  
Leipzig, im September 1854.

**Ludwig Gerber & Comp.**  
aus Leipzig und Schw.-Gmünd.

### Local-Veränderung.

Das Lager  
**schlesischer Leinen, Creas, baumwollener Futterzeuge etc.**  
von **Eduard Triespecke** in Waldenburg i/Schlesien

befindet sich von dieser Messe an nicht mehr in dem bisherigen Locale Brühl- und Hainstrahnecke Nr. 17/355, sondern demselben vis à vis im rothen und weißen Löwen, Brühl Nr. 88/318, geradeüber der Tuchhalle.

### Local-Veränderung.

Das Lager von Gardinenstoffen, Mulls, Batisten, Mousselinens, gestickten Garnirungen, Unterröcken, Taschentüchern, brochirten Fenster-Vorsehern etc.  
eigener Fabrik

von  
**Meinhold & Nietzsche**

aus Plauen

befindet sich von jetzt an  
**Grimma'sche Straße Nr. 29,**  
(Salomonis-Apotheke) 1. Etage.

### Localveränderung.

**Carl Burow aus Berlin,**

Cravatten- und Wäschefabrikant,  
steht diese Messe  
**Katharinenstraße Nr. 27**

und empfiehlt sein Lager von Cravatten, Chemisettes, Negligé-Schuhen und Stiefeln, Pelz-Damen-Gähnen und Manschetten.

### Local-Veränderung.

Geschäft und Wohnung

von  
**Ludwig Degener**

jetzt  
**Georgenstraße Nr. 1272 C**  
am Schützenhaus.

### Gummi-Schuhe,

beste amerikan. Patent, so wie dergl. mit Ledersohlen für Kinder à 1 Thlr., Damen à 1½ Thlr., Herren 2 Thlr. pr. Paar, empfiehlt

Adalbert Mawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

### Lances flammeuses,

neuestes praktisches Taschenfeuerzeug, empfiehlt in Etui à 2 Ngr. Adalb. Mawsky, Grimma'sche Strasse 14.

### Lager neuer Betten,

Federn und Rosshaarmaträgen mit und ohne Stahlfedern, wie auch Seegrass-Maträgen zu bekannten billigen Preisen in der Nicolaistraße Nr. 51 im Brauhause bei

J. D. Schreyer.

### Die Pianoforte-Fabrik

von  
**J. G. Irmller sen.,**

(Inhaber der Königl. Sächs. kleinen und großen goldenen Preismedaille)

Holzgasse Nr. 6,  
empfiehlt eine Auswahl ihrer selbstgefertigten Pianofortes  
in Flügel- und Tafelform nach englischer und deutscher  
Construction im modernsten Neuhorn und von vorzüglicher  
Güte.

### Für Fabrikanten.

Mailloons (Eichen oder Webaugen) von Zink, Messing und  
Stahl, in jeder Form und Größe, werden von mir b.i. Partien  
zu ganz billigen Preisen angefertigt.

J. W. Kohl, Köln.

 **Feinste Pariser Herrenhüte,**  
mit Vorrichtung gegen Durchschwizen, Par. Thibet-hüte mit besten Federgestellen und engl. Reise-hüte, weich und leicht, empfiehlt in nur echter  
Waare G. B. Heisinger im Mauricianum.



### Stühle mit Strohsitz

aus der königl. Strafanstalt Waldheim,  
im Depot  
Markt, Bühnen Nr. 36 und 37.

### Schieferfertafeln,

Engros-Lager zu billigsten Fabrikpreisen;  
polierte Holzfederkästen à Dfd. 1 Thlr.,  
Schreibebücher, 4 Bogen stark mit blauen u. bunten Um-schlägen à Dfd. 6½ u. 7½ Ngr.  
empfiehlt 2. Bühl & Co., Klostergasse Nr. 14.

**Comptoir**  
von  
**Gebrüder Schulze in Nordhausen**  
Nicolaistraße, Stadt Hamburg.

**Mordan & Co.,**  
Engros-Lager englischer Gold- und  
Silberwaaren

und  
**Patent-Lever-Uhren**

aus Hamburg.  
**Reichsstraße Nr. 21, 3 Tr.**

**Therese Bodenstein**  
aus  
**Puppen u. Spielwaaren,**  
Markt, Kaufhalle, Gewölbe Nr. 8.

  
**Sandmeier & Huber,**  
**Uhrenfabrikanten,**  
Reichsstr. Nr. 15, 2 Treppen.

**Das Muster-Lager**  
von  
**Jacob Mönch & Comp.**  
in Offenbach a/M.  
befindet sich während dieser Messe  
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

**Bautain aus Paris,**  
Spécialité de Jumelles,  
Dépôt bei Edmond Potonié,  
**Reichsstraße Nr. 41.**

**Emil Adolph Haack,**  
**Seidenwaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,  
Hainstraße, großes Joachimsthal, 1. Etage.

**Strohhutfabrikanten und Modisten**  
empfiehlt sich die Strohhut-Bordüren-Fabrik von  
G. Spinn Bennewitz aus Oberwiesenthal  
im sächs. Erzgebirge,  
Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 7.

**Gebrüder Hugo,**  
**Schuhfabrikanten aus Celle,**  
Katharinenstraße Nr. 3.

**A. Paillieux Successeur**  
aus Hamburg und Lyon.

Lager französ. Tüllwaaren, Spiken,  
Crêpes, Tarlatannes und chinesischer  
Tücher

**Reichsstraße Nr. 1, 1 Tr. hoch.**  
Lager der Porzellan-Manufactur

von  
**Chr. Eckardt**  
in  
Cahla bei Jena

Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 48.

Das Kurzwaaren-Musterlager

von  
**W. Marquardt** aus Berlin  
befindet sich  
Stieglitzens Hof, Markt No. 13, im Vorder-  
hause 2 Etage.

**J. Rothschild & Comp.**  
aus Offenbach a/M.  
beziehen wie früher auch diese Michaelismesse mit ihrem Lager in  
Etuis, Portefeuilles, Damentaschen, Börsen und  
sonstigen kurzen Waaren, und empfehlen sich ihren  
geehrten Abnehmern am  
Markt Nr. 12, neben Stieglitzens Hofe.

**J. C. Elkisch**  
aus Berlin  
bezieht zum ersten Male mit einem reichhaltigen Muster-  
lager von  
Wurzel- und Korb-Galanteriewaaren  
eigner Fabrik

die Messe und empfiehlt sein Fabrikat als etwas ganz Neues und  
Preiswürdiges den geehrten Käufern und Wiederverkäufern.  
Stand: Auerbachs Hof Nr. 35 am Neumarkt.

**Das Seidenwaaren-Lager**  
in  
**Sonnen- u. Regenschirm-Stoffen**  
von

**Jacobs & Bering**  
aus Crefeld  
befindet sich  
Grimma'sche Str. Nr. 36, Celliers Haus 2. Et.

**J. Schlossmacher aus Paris,**  
Lampes à Modérateur,  
Marque de fabrique J. S.  
Dépôt von Mustern bei Edmond Potonié,  
**Reichsstraße Nr. 41.**

**Gebrüder Grieben,**  
Bijouterie-Fabrikanten aus Berlin,  
**Reichsstraße Nr. 42.**

**Fabrik-Lager echter Silberplättin-Waaren  
bei Antonio Sala & Comp., Neumarkt, große Feuerfuge.**

**Gummi-Ueberschuhlager**

eigner Fabrik, welche schönen, helle Qualitäten aufzuweisen, die nach längste  
Reparaturen, empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum, gegebenst  
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

**Haugks Hutfabrik am Rosenthal  
empfiehlt Reisehüte in Cigarren-Etuis.**

**Das  
Gewehr- und Jagdutensilien-Lager  
von Emil Probst, früher Sellier & Co.,**

**Markt und Salzgässchen,**

empfiehlt sich mit einem vollständigen Assortiment in Jagdgewehren, Büchsen, Pistolen und Revolvern  
eigner Fabrik, Jagdutensilien aller Art und aller Artikel für Büchsenmacher, als: Rohre, Schlosser,  
Garnituren &c.

**Haupt-Depot der patent. Kupferhütchen- und Metallösen-Fabrik  
von Sellier & Bellot in Prag und Schnebeck.**

**Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen**

in den neuesten Fagonis und in den modernsten Stoffen grösster Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum  
gegebenst A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

## **Knöpfe.**

Meine Perlmutter-, Horn- und Cocos-Knopf-Fabrik, so wie mein reichhaltiges Lager von Seiden-, Seide-  
haar- und Lassing-Knopfen, Bändern, Litzen, Gummihosenträgern, Gummiband &c. &c. empfiehle ich  
diese Messe zur geneigten Beachtung.

**P. O. Praetorius, Auerbachs Hof Nr. 15.**

**Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky**

ist mit den neuesten geschmackvollsten Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu den billigsten Preisen.

**Lager: Grimma'sche Strasse Nr. 14.**

**Blattgold in allen Farben und verschiedenen Größen, Blattsilber**  
aus der rühmlichst bekannten Fabrik von C. G. Pauli in Nürnberg, lageret commisionswise zu Fabrikpreisen bei

**C. Louis Taeuber, Burgstraße Nr. 1.**

**Fr. Lindemann,**  
am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,  
empfiehlt zu dieser Messe sein mit den  
neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes  
**franz. Galanterie- und Kurzwaaren-Lager**  
unter Zusicherung der billigsten Preise.

**Jacob Ravené Söhne, sonst Georg Illers,  
Fuchs Hpf im Mittelgebäude,**

empfehlen ihr Lager  
amerikanischer Gummischuhe, englischer Britannia-Metallwaaren von  
Shaw & Fisher, englischer und Solinger feiner Stahl- u. Kurzwaaren.

**Fabrik-Lager** seiner bronzirter Eisenguss-Waaren  
bei **Antonio Sala & Comp.**, Neumarkt, große Feuerfugel.

## R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage,

Lager von Sheffielder Brittannia-Metall-Waaren  
und amerikanischen Patent-Gummischuhen.

## Erhard & Soehne aus Schw.-Gmünd,

Fabrikanten von

## Bronze-, Galanterie-, Kurz- u. Kinderspiel-Waaren,

Reichstraße Nr. 2 parterre.

### Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes,

befinden sich wie früher folgende Lager und

Musterlager:

**Richard Beinhauer aus Hamburg,**

engl. und amerikanische Kurzwaaren.

**J. H. Schmidt Söhne aus Eiserlohn,**

Kronleuchter und Bronzewearen.

**A. Boch & Co. aus Frankfurt a|M.,**

Steinpappe und Imitirte Bronzewearen.

**Chr. Haas & Co. aus Offenbach a|M.,**

feine Leder- und Portefeuillewaaren.

**J. Huber & Pflug aus Nürnberg,**

Nürnberger Kurz- und Spieldrägen.

**J. Brandeis jun. aus Fürth bNbg.,**

Bronzefarben, geschl. Blattgold und Blattmetall.

**Franz Dessauer aus Aschaffenburg,**

bunte und Glacé-Papiere.

**Petersstrasse Nr. 1, Ecke des Marktes.**

## Eduard Kade & Comp.,

Portefeuille- und Lederwaaren-Fabrikant aus Berlin,

Stand: Marst, 3. Budenreihe.

## Dillenberg & Blank,

Band-Fabrikanten aus Elberfeld,

Rochs Hof Nr. 10,

Lager von Sammetbändern neuester Dessins.

## C. F. Dreyspring aus Lahr,

Petersstrasse Nr. 1, 3. Etage,

Muster-Lager von Cartonnage-Waaren.

### Für Juweliere und Goldarbeiter.

**W. Block**, Etui-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt sein reiches Lager feiner und gewöhnlicher Etuis in  
in größter Auswahl Reichsstraße Nr. 40.

### Das Wachswaaren-Lager von L. Krumteich aus Schwiebus

befindet sich in dieser Messe Markt, in der neuen Reihe, Buden Nr. 50.

### Die Schirm-Fabrikanten **J. F. Werner & Sohn**

aus Berlin  
empfehlen ihr Lager von seidenen und baumwollenen Regenschirmen, so wie eine Partie moderner Sonnenschirme.  
Stand am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

### Haarblumen, Brochen und Ohrringe in Silber und schönster Vergoldung

bei  
**W. Staritz**, Fabrikant aus Berlin,  
Neumarkt Nr. 24, 1 Treppe hoch.

### Galoschenfabrik

von  
**T. Schulz** aus Dresden,  
Ritter- und Grima'sche Straßenecke,  
Lager der verschiedensten Qualitäten Gesundheits-Galoschen mit  
Holzsohlen in höchster Verwölkommung zu billigen Preisen.

### **D. Berr & Frère,**

Handschuh-Fabrikanten aus Luneville,  
Reichsstraße Nr. 18, Vollsack Haus 2. Etage,  
beziehen diese Messe abermals mit einem wohlassortirten Lager  
aller Arten  
Handschuhe eigner Fabrik.

### **Joh. Christo. Dreiss**

aus Ruhla,  
Fabrikant echter und unechter  
Meerschaumköpfe,  
empfiehlt für die Michaelismesse d. J. sein wohlassortirtes Lager  
von Pfeifenartikeln aller Art, für das Inland wie für den  
Export passend, unter Zusicherung der reellsten und billigsten  
Bedienung.

Stand:  
**Neumarkt, große Feuerkugel,**  
Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Ein-  
gange vis à vis.

**W. Hollmann,**  
Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,  
Schr. Reichsstraße Nr. 42.

### Künstliche Blumen und Federn

in neuester und schönster Auswahl halten wir auch diese Messe ein  
reiches Lager im **Café français**, Grima'sche Straße.

**Marie Richter & Comp.**  
aus Laubegast.

### Teppich-Lager

von  
**J. J. Vaconius**  
aus Frankfurt a/M.

befindet sich diese Messe  
**Hôtel de Saxe**, Klostergasse, 1 Treppe hoch.

### Mein Fabrik-lager Offenbacher Erzeugnisse,

als: die neuesten Sachen in Porte-monnaies, Cigarren-  
Etuis, Portefeuilles, seidene und Hans-Geldbörsen,  
Gummi-Hosenträger, Gürtel, Strumpfbänder,  
Haar- und Kleiderbürsten, empfiehle ich diese Messe  
meinen ge-hrten Geschäftsfreunden zu den möglichst billigsten Färbten  
preisen.

**Carl Lichtenstein** aus Frankfurt a/M.,  
Bühnengewölbe Nr. 29 am Rathhaus (Marktplatz).

### Gebrüder Groh, Stickerie-Fabrikanten

aus Plauen i.V.,  
Reichsstraße Nr. 33, 2. Etage.

### Die Harmonika-Fabrik

von  
**J. T. Kalbe** in Berlin

bezieht die Leipziger Messe mit einem reichhaltig assortirten Lager  
ihrer Fabrikate in allen Sorten Accordions und Mundhar-  
monika's von dauerhafter und eleganter Arbeit zu billigen Preisen.

Verkaufsstöck: Markt, 13. Budenreihe, Nr. 372.

### Bornemann & Strützker

aus Langenberg bei Elberfeld.

Lager von  
Tuch- und  
Stoffen  
eigener Fabrik

**Brühl** Nr. 19, 1. Etage.

### Ph. Du Bois & Fils, Uhren-Fabrikanten

aus  
Locle in der Schweiz,  
empfehlen ihr Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren  
Reichsstraße Nr. 23, 2 Treppe.

**P. Bruckmann & Söhne,**  
**Silberwaaren - Fabrikanten**  
aus Heilbronn,  
**Reichsstraße Nr. 52, 1. Etage.**

**C. F. Domann aus Pforzheim,**  
Fabrik von  
**Etuis für Goldwaaren**  
vom feinsten Seiden-Sammet und Corduanleder, hält Lager  
**Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.**

## Porzellan.

Wegen Aufgabe unseres Meßgeschäfts beabsichtigen wir diese Messe unser Lager von vergoldetem und decörirtem Porzellan möglichst zu räumen. Wir offerieren demnach dasselbe zu den kostendsten Preisen, je nach Umständen auch noch unter denselben zur geneigten Abnahme.

**C. Heyroth & Comp.**  
aus Magdeburg.  
**Auerbachs Hof Nr. 26.**

## Max Hauschild aus Chemnitz,

Fabrikant von Vicog. Estrem. u. andern Strickgarnen,  
 ist bis 30. Septbr. anzutreffen

**Nicolaistrasse in Stadt London.**

## Carl Loehnert aus Chemnitz,

Fabrikant baumwollener Strumpfwaaren,  
 ist bis 30. Septbr. anzutreffen

**Nicolaistrasse in Stadt London.**

## Leopold Keller Sohn

aus Oberstein bei Mainz.  
 Lager von vergoldeten

## Bijouterie-Waaren

Galgäschchen Gewölbe Nr. 8, vis à vis der Börse.  
 Zugleich offerirt er den Herren Steinhandlern und Bijouterie-

Fabrikanten eine Partie sehr schöner orientalischer

## Jaspis-Ringsteine.

## L. Lehrfeld & Comp.

aus  
**Pforzheim**

halten während dieser Messe ihr  
 Ketten- und Bijouterie-Lager in 14 Kar. Golde  
 Reichsstrasse Nr. 3, 2. Etage.

**C. F. Steidel,**  
**Teppich-Fabrikant aus Berlin,**  
empfiehlt sein wohlgeordnetes Lager von Velours-Teppichen und  
Carpeten  
**Nicolaistrasse Nr. 6, 1 Et.**

**August von den Steinen**  
aus Elberfeld.  
**Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.**

**Albert Meves**  
aus Berlin

hält Lager seiner Fabrikate in seinem Eisenquß und  
 galv. Zinkguß: Petersstraße Nr. 48, Ecke des  
 Marktes im Gewölbe.

**Kämmen aus Gummi Elasticum**

**India Rubber Comb Compagnie**  
in New-York.

Zur Messe bei

**Aug. Trappen**

aus Hamburg.

**Reichsstraße Nr. 40, 1 Treppe,**  
 auf dem Nähnadel-Lager des  
 Herrn Carl Schleicher in Schönthal bei Aachen.

**Den Herren**  
**Buchbindern, Kurzwaaren-**

**händlern und Conditoren**  
 empfiehlt ihr wohlgeordnetes Lager eigner Fabrik  
 die Kunstanstalt von

**F. Fechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

**Fr. Bamberg & Comp.**

aus Annaberg.

**Rauphalle, 1. Etage,**

empfehlen ihr Lager von Spangen u. Posamenten, worunter  
 die neuesten Besatz-Artikel.

**Maischhofer & Baurittel,**

**Goldwaaren-Fabrikanten**

aus  
**Pforzheim,**

halten Lager Reichsstraße Nr. 24, zweite Etage.

**Gebrüder Scheidl,**  
**Silber-Dosen-Fabrikanten**

aus Wien,  
**Reichsstr. Nr. 30, Brühlecke.**

**Eduard Heinicke,**  
**Silber-Waaren-Fabrikant**

aus  
**Berlin,**  
**Brühl Nr. 70, der Reichsstraße gegenüber.**

**Lager amerikanischer Patent-Gummischuhe**  
bei **Kraft & Geisler**, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Das Engros-Lager der besten patent.

### **Gesundheits-Einlege-Sohlen**

ist in allen Größen und Nummern völlig assortirt und werden zu Fabrikpreisen verkauft bei  
**Gebr. Tecklenburg** am Markt, Thomasgässchen-Ecke.

### **Lager Pariser Moderateur-Lampen**

bei **Antonio Sala & Comp.**, Neumarkt, große Feuerfugel.

### **Engros-Lager**

von  
**englischen und deutschen Fleisedecken.**

Wiederverkäufern die niedrigsten Engros-Preise.

**Gustav Markendorf,**

vormals **J. H. Meyer**,  
Bathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

**C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin,**

**Lampen und lackirte Waaren,**

am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

**J. A. Wellhoefer,**

**Silberplattir-Waaren-Fabrikant**

aus Nürnberg,

**Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.**

**Die Württembergische Handelsgesellschaft zu Stuttgart**

hat diese Messe mit einem wohlassortirten Lager Württembergischer Tuche, Satins, Paletots- und Hosentücher beschafft und in ihrem Verkaufslocale, Hainstraße Nr. 25, rechts am Eingange in den Lederhof, auch ein reichhaltiges Musterlager Württembergischer Industrie-Erzeugnisse in langen und Kurzwaaren ausgestellt und bittet um geneigten Besuch.

**August Popp,**

**Spielwaaren-Fabrikant aus Coburg,**

bringt diese Messe das Neueste und Schönste, was bis jetzt dagewesen.

Musterungssachen Nr. 9, 2. Etage, bei Herrn Will. Krebsch.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Zweite Beilage zu Nr. 263.)

22. September 1854.

## Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a/M.  
Garantie-Grundkapital: 5½ Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Übertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Modellen, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit im meinem Geschäftslocate ausgegeben.

Leipzig, im September 1854.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix  
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

## Der Leipziger Vorfanzeiger

empfiehlt sich zu Preis-Anzeigen aller Art, welche durch ihn in 1500 Exemplaren auf mehr als 100 Ortschaften im ganzen Leipziger Bezirk verbreitet werden. Die gespaltene Zeile kostet nur fünf Pfennige.

Expedition: Volkmar's Hof (neben der Post), 2 Treppen.

Firmaschreiberei von C. Knoteck

B r ü h l  
Nr. 25,  
Stadt Köln.

## Der „Preussische Hof“ in Dresden

wird bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7½ Rgt.

### Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit anderen unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannte Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Köln, im September 1854.

Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

Hiermit zeige ich höflich und ergebenst an, daß ich von Paris mit einer Auswahl der neusten und feinsten Artikel im Modesach jüngstes bin.

Pendant mon dernier séjour à Paris j'ai renouvelé mes articles d'importation par des achats minutieux et solides et j'espère surprendre à cette saison mes clients par des modes incomparablement belles.

Je suis sûr que l'on ne trouvera dans toute l'Allemagne du Nord un choix plus complet.

M. A. Wictor, fournisseur de la cour,  
Jägerstraße Nr. 32 à Berlin.

### Nicht zu übersehen!

Zur bevorstehenden Messe halte ich Lager en gros in größter Auswahl von Galoschen für Herren und Damen in der Eckbude vor 21. Reihe auf dem Augustusplatz, und verspreche beisteller Bedienung die billigsten Preise.

Die Galoschen-Fabrik aus Neuschöneweld bei Leipzig von Heinrich Weber.

Die sehr praktischen neu erfundenen Luntensicherzeuge aus direkter Fertigkeit werden zu den äußersten Fabrikpreisen in allen Sorten verkauft nur S. Badenrethe, Eckbude im Durchgange. Auch werden große Aufträge in denselben aufgenommen und prompt ausgeführt.

### Echt Eau de Cologne

von Johann Maria Farina in Köln,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

Von diesem ausgezeichneten Cölnischen Wasser, welches sich stets als das beste und vorzüglichste Fabrikat erwähnt, erhalten wir directe Zusendung und empfehlen solches en gros und en detail.

Gebrüder Tecklenburg am Markte.

Auf Wunsch der Herren Gebrüder Tecklenburg in Leipzig bestätige ich hiermit, daß dieselben von mir fortwährend direct Cölnisches Wasser meines Fabrikats beziehen.

Cöln, im Juni 1854. Johann Maria Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz.

### Friedr. Geissler in Leipzig,

Neumarkt Nr. 10, 1. Etage, dem Gründhaus vis à vis,  
Bude auf dem Markt IV. Reihe Nr. 121,  
empfiehlt sein Lager linierter und unlinierter, paginierter und mit bedruckten Köpfen versehener

Handlungsbücher u. Wirtschaftsbücher,  
als: Haupt- und Kassa-Bücher, Journale, Straßen, Kladden, Heftschriften und dergl., und verspricht bei gutem Papier, sauberer Linierung und festem Einband die sorgfältigste Bedienung.

### Echte Eau de Cologne

von Joh. Anton Farina in Köln.

Preis per Dutzend Prima 4 fl.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen (in feinen Korbflaschen das Glas 15 fl) Leipzig bei Friedrich Fleischer,  
27 Grimma'sche Straße.

### Lager ital. Strohgeslechte

bei  
E. Martius, Münzgasse Nr. 18.

**Das Leinen-Waaren-Geschäft  
der  
Ständischen Kreis-Weberel-Factorei**  
zu Lauban in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr  
Commissions-Lager für Leipzig  
bei  
**Friedrich Schröter,**  
Petersstrasse Nr. 42,  
und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen  
Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener  
Waare aus Handgespinnst.

**Lances flammigères,**  
ein neues und wohlfeiles Taschenfeuerzeug, dessen Flamme, selbst  
dem Winde ausgesetzt, nicht verlöscht, empfehlen en gros und en  
detail **Gebrüder Tecklenburg am Markt.**

**Gepreßte  
Buchbinder-Catlicos**  
eigener Fabrik  
bei Schulze & Niemann im Mauricianum.

**Herbst- und Winter-Röcke**  
im Preise von 7—25 Thlr.,  
Frauds und Gesellschaftsröcke von 6—18 Thlr., Wein-  
kleider und Westen von 2—10 Thlr. empfiehlt in grösster  
Auswahl **Pancratius Schmidt,**  
Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

**Eiserne feuerfeste Geldschränke**  
in verschiedenen Größen, mit der neuesten Construction  
versehen, stehen zum Verkauf und werden gefertigt bei  
**F. W. Schurath,**  
Inselstrasse Nr. 13.

**Ernst Ferd. Waentig**  
in Leipzig.  
**Wachstuchlager eigner Fabrik,**  
Katharinenstraße Nr. 18.

**Schuhstoffe:** amerikan. Ledertuch, Serge de  
Berry, Lastings, Velvets,  
Gummizug, Schuhblätter in Rips und Caschmir,  
gedruckten und gewirkten Plüschen, so wie eine Partie besonders  
billiger Cords u. Stramine empfiehlt **Ernst Seiberlich.**

**Cotillon-Orden**  
in Metall-Bronze, das Neueste und Eleganteste, was erschien,  
worunter auch viele schöne Brochen, empfiehlt in sortirten  
Größen sehr billig **Gebrüder Tecklenburg am Markt.**

**Ausverkauf**  
eines Lagers fein bemalter und vergoldeter  
**H o l z w a a r e n ,**  
Arbeitskistchen, Cassettes, Körbchen, Markenkästen, Toilettenspiegel etc.  
Stadt Berlin, Zimmer Nr. 4.

**Müller & Petsch**  
aus Berlin,  
Nicolaistraße, Stadt Hamburg.  
Muster-Lager von Tapisserie-Waaren.

Zum ersten Male zur Messe in Leipzig  
das Lager der feinsten

**Pariser Mützenschilder,**  
Sturmbänder, Gürtel, seid. Mützen-  
futter etc. eigener Fabrik

von  
**Ad. Gammersbach & Comp.**  
in Köln,  
Hallesches Gäßchen Nr. 11, 2. Etage.

**Corsetten ohne Naht,**

Prima-Qualität, mit Fischbein, nicht mit Rohr, das Duwend p  
12 Thlr., empfiehlt

**Carl Netto**, Petersstraße Nr. 23.

 **Sandoz Frères,**  
 Uhrenfabrikanten  
aus der Schweiz,  
empfiehlt ihr wohlfeiltes Lager in goldenen Uhren.  
**Reichsstraße Nr. 55.**

**Böhmisches Porzellan!**  
**Portheim & Sohn,**  
Kaiserl. Königl. priv. Porzellansfabrik  
in Chodau bei Carlsbad.  
Mit Lager ihrer Fabrikate  
**Markt Nr. 9, 2. Etage.**

 **J. L. Sonnex,**  
 Uhren-Fabrikant  
aus Genf,  
**Brühl No. 72, 2. Etage.**

**Hackenbroch**  
aus Paris,  
**Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage.**  
Pariser Artikel u. optische Waaren.

**Laz. Hackenbroch**  
aus Köln,  
**Reichsstraße Nr. 41, 2. Etage,**  
Zwelen, farbige Steine, Folio, Werkzeuge für  
Juweliere, Gold- und Silber-Arbeiter und alle in  
dieses Fach einschlagende Artikel.

**C. Verdan,**  
Uhren- und Bijouteriefabrikant  
aus Locle, Schweiz,  
**Reichsstraße 54/550.**

## Friedrich Lincke & Co.,

Dresden und Leipzig.  
Lager von Blumen und Stroh-Waaren,  
Grimma'sche Straße Nr. 3, 1. Etage.

## Patek Philippe & Co.,

Uhrenfabrikanten aus Genf,  
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,  
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.  
Preisermäßigung.

Ich bin mit einem Lager von  
Perlmuttflußpisen, Bettbarchent  
und andern Bettzeugen hier zur Messe. Alles eignes Fabrikat, und  
ist mein Stand in Ackerleins Haus am Markt.  
Leipzig, im September 1854.

Grund Schulte  
aus Gardelegen.

## Joh. Frdem. Greiner Söhne,

Porzellansfabrikanten

aus Groß-Breitenbach am Thüringer Walde,  
empfehlen für diese Messe ihr gut sortiertes Lager verschiedener Por-  
zellans-Gegenstände, worunter Kipp-Figuren, Lithophanien,  
Kinder-, Thee- u. Kaffee-Service, Porzellanpuppen  
und Kinderspielwaaren in mehrfacher Auswahl.

Stand: Markt, Ecke der 3ten Reihe,  
Außenseite nach Stieglitzens Hof zu.

für Exporteure und Engros-Einkäufer empfiehlt

## Corsetten ohne Naht (Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von  
**Rosenthal Steinhart & Co.**

aus Göppingen,  
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

## L. Reich,

Bijouterie-Fabrikant  
aus Berlin,  
Brühl Nr. 69.

Das

Seidenwaaren-Lager  
von Wilh. Heymer

aus Rheydt bei Düsseldorf

befindet sich Katharinenstrasse Nr. 28,  
2. Etage.

## Gebrüder Mahr

aus Naumburg a/S.

Lager von Elfenbeinkämmen und rohem Elfenbein. Stand: Thom-  
mägäschchen Nr. 9, 1 Treppe.

## Die Strohwaaren-Manufactur

von  
**J. Büchi & Co.**

aus Adorf in der Schweiz empfiehlt ihr Lager von Stroh-,  
Hans-Bordüren und Rosshaarblonden zu sehr billigen Preisen  
**Grimma'sche Str. 31, 1 Er.**

**W. Homann & Comp.,**  
**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Pforzheim,  
Reichsstraße Nr. 50, 2. Etage.

Stecknadel-, Haarnadel-,  
Hefte-Lager

von  
**Heinrich Fischer, Nadler,**  
Grimma'sche Straße Nr. 24.

Lager hölzerner Damenkämme  
in reichlicher Auswahl

von  
**Chr. Meinel & Sohn**  
aus Klingenthal  
Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 34.

## Das Knopf-Lager

von  
**C. H. Roehl aus Berlin**

befindet sich von dieser Messe ab  
**Reichsstraße Nr. 5, vis à vis  
Salzgäschchen.**

Muster-Lager

Nürnberger Kurz- und Kinderspielwaaren  
von

**Wunderlich & Comp.**

aus Nürnberg,  
Petersstraße Nr. 48, 1. Etage.

## Hartwig Hoertel,

Schirmsfabrikant aus Berlin,  
hält während dieser Messe das größte Lager  
aller Gattungen Regenschirme  
von den schwersten seidenen Stoffen, so wie auch von allen  
nur möglichen baumwollenen Zeugen, und stellt die allerbil-  
ligsten Fabrikpreise. Das Lager befindet sich

**Katharinenstraße Nr. 1**

im Griechenhaus, dicht am Markt.

## Joh. Mahr & Söhne

aus Naumburg a/S.

Vollständiges Lager aller Arten Kamm- und Bürstenwaaren so wie  
Musterlager von rohen Hornplatten, Hornspitzen und rohem Schild-  
patt, Thomasgäschchen Nr. 9, 1 Treppe.

 Neueste patentirte  
**Nähnadel-Einfädder.**

Diese kleinen Maschinchen sind mit einem Fleise, einer Genauigkeit und Geschicklichkeit gearbeitet, daß sie alle andern derartigen bis jetzt Erschienenen bei weitem übertreffen. Nur mit diesen Maschinchen ist man im Stande, mit größter Leichtigkeit, ohne alle Mühe und Augenanstrengung Zwirn und Seide einzufädeln. — Sie weichen durch innere Bauart von den früheren und bisher in Anwendung gebrachten, noch immer sehr mangelhaft befindenen, gänzlich ab, und sind dagegen diese jetzt so genau und zuverlässig gearbeitet, daß sie nie versagen, ja man kann behaupten, daß sie unfehlbar sind!

Da sie bei diesen Vorzügen und Eigenschaften einem längst gefühlten Bedürfniß wirklich abhelfen, so sollten sie auch in keiner Familie fehlen, zumal das Stück nur 20 Mgr. kostet in der alleinigen Niederlage für Leipzig bei **Gebr. Tecklenburg.**

Bei Duhenden zum Wiederverkauf gewährten annehmbaren Rabatt.

**Französische und englische Parfumerie**  
von Chardin-Houbigant, Lubin, Bayley & Co. u. A. Rowland & Son,  
**Eau de Cologne,**  
Jean M. Farina,  
gegenüber dem Jülichsplatz,  
empfiehlt ein gros  
Carl Anton Zanol,  
Hohestrasse 92,  
**Emil Probst,**  
früher Sellier & Comp., Markt.



Die Dr. Hartung'schen privilegierten Haarwuchsmittel unterscheiden sich durch ihre bewährten, ausgezeichneten Eigenschaften und durch ihren wohlseilen Preis sehr vortheilhaft von den so mannichfach angepriesenen Macassar-, Klettenwurzel- und den meisten anderen Haarölen und Haarpomaden, indem ihre Composition gänzlich auf unwiderlegbaren, naturgemäßen Gründen beruht und unbestritten im Bereiche rationeller Haarwuchsmittel keine erfolgsicherere Zusammensetzung existirt als diese; sie ist das glückliche Resultat vielseitigen Forschens, vielseitiger Erfahrungen und Versuche, über deren Werth und Stichhaltigkeit die anerkennendsten Zustimmungen hochachtbarer Wissenschaftsmänner vorliegen, so daß die beiden, sich in ihren Wirkungen gegenseitig ergänzenden Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel in aller Gewissenhaftigkeit anempfohlen werden können, und zwar: Dr. Hartungs Chinarinden-Oel (à Flasche 10 Mgr.) zur Conservirung und Verschönerung der Haare, und Dr. Hartungs Kräuter-Pomade (à Kraut 10 Mgr.) zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses. — Ausführliche Prospekte werden gratis verabreicht, so wie die Mittel selbst in Leipzig nur allein echt verkauft bei **Gebrüder Tecklenburg.**



**Kaiserl. Königl. privilegierte**  
**Porzellan-Manufactur**  
von  
Gebrüder Haidinger in Elbogen,  
Leipzig, Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

**Gold- und Silberwaaren-Lager**  
C. H. Stein & Co. in Stuttgart  
und  
Nic. Ott & Co. in Schwäb.-Gmünd,  
bei  
Wilh. Müller aus Berlin,  
Reichsstraße Nr. 1539, 2 Treppen.

**Ewald & Bredt,**  
Petersstraße Nr. 1, erste Etage,  
**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager,**

als: Platten, Riemen, Schläuche, Röhren, Fäden, amerikanische Ueberschuhe, elastische Gewebe, chirurgische Bandagen und Instrumente, luft- und wasserdichte Gegenstände, Kämme, amerikanisches Ledertuch &c.

**Gaetano Vaccani aus Halle a |S.,**

Gabrik von Reisszeugen, Thermometern, Manilla-Hant-Kloogelzügen etc. hält Lager  
am Markt, 14. Budenreihe.

**C. Wolluhn, Uhrenfabrikant aus Berlin,**  
echt vergoldete und Compositions-Stutzhren, Regulatours, Nipp-, Nacht-, Cartel- und Reiseuhren.  
**Halle'sche Strasse Nr. 1, 1. Etage, Ecke des Brühls.**

**Muster-Lager**  
der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik  
**Theresienthal,**

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weisses und  
farbiges Fensterglas,  
befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,  
vis à vis dem Café français.

**B. Burchardt & Söhne,****Fabrikanten aus Berlin,**

Brühl, goldene Eule erste Etage, vis à vis der Katharinenstraße,  
empfehlen abgepaßte wollene und Velour-Sophia-Tessiche aller Art, ordinaire und feinste wollene Decken zum Belegen von Zimmern, Wachsparchte, Mousseline, gemalte Fenster-Rouleau von ordinären bis zu den feinsten, wollene Tischdecken, Damen- und Reisetaschen billigt.

**Das Silberwaaren-Lager****Emil Stab aus Berlin**

befindet sich Katharinenstraße Nr. 3, zweite Etage.

**Johann Friedrich Pflugbeil**  
**aus Chemnitz.**

Reichhaltiges Lager von Galanterie- und kurzen Waaren  
Auerbachs Hof Nr. 22 bis 25.

**Wilh. Schiller & Sohn**

aus Bodenbach a. d. Elbe in Böhmen

empfehlen ihr vollständig assortirtes

**Musterlager von Siderolith-Waaren**

zur geneigten Beachtung.

Peterstrasse Nr. 43, 1. Etage, vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

**Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik  
von François Fonrobert aus Berlin,  
am Markt, äußere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.**

**EDMOND POTONIE aus PARIS,**

Paris rue Vendôme 22. LEIPZIG Reichsstrasse 41. Berlin Burgstrasse 25.

**Pendules  
aller Art,  
Ketten,  
Wecker etc.**

**Lampes  
aller Art,**

**5000 Moderateurs estampés,  
Porcelain- und Compositions-  
Lampen etc.**

**Optiques  
aller Art,**

**Jumelles,  
Stéréoscopes etc.**

**Französische Kurz- und Galanterie - Waaren.**

**A. Mossner,**

**Portefeuilles- und Lederwaaren - Fabrikant  
aus Berlin,**

**empfiehlt zu dieser Messe sein reichhaltig assortirtes Lager  
am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus 1. Etage.**

**Feldhoff & Co. aus Langenberg und Süchteln**

**empfehlen ihr Lager in seidenen und halbseidenen  
Bändern, Sammetband, Sammet und Hutplüscher,  
Reichsstraße Nr. 42, erste Etage.**

**Musterlager**

**echt vergoldeter Kronleuchter**

**der Fabrik von Leopold Löwengard in Hamburg**

(Lieferung franco Steuer)

**bei Antonio Sala & Comp., Neumarkt, große Feuerfugel.**

**Kinderspielwaaren.**

**Hch. Blumhardt & Comp. aus Stuttgart**

**besuchen gegenwärtige Messe zum zweiten Male mit einem schön assortirten Lager in Kinderspielwaaren, bestehend in  
fein lackirten Blechmeubeln, ferner Haus-, Küchen-, Garten- und Stallgeräthen &c. in blankem und lackitem  
Blech, Messing, Eisen, Gußeisen, Holz &c.**

**Indem dieselben nebst geschmackvoll und solid gefertigten Waaren prompte und billige Bedienung zuschaffen, empfehlen sie ihr  
Lager einem geneigten Besuche.**

**Die Bude befindet sich erste Budenreihe auf dem Markte,**

den Herren Gebrüder Tecklenburg gegenüber.

**Das Fabrik - Lager**

**von den neuesten Herrenervavatten u. Halsfragen**

**von Math. Stein aus Mainz**

**befindet sich Reichsstraße Nr. 52, neben den Fleischbänken, im Gewölbe.**

**Scheller, Weber & Wittich**  
Toys and fancy goods!  
in Cassel und Marburg, Fabrikanten von

# Spieldwaren.

Mainstrasse Nr. 1, Ecke am Markt, 2 Treppen.

## Das Musterlager

R. R. österr. privile. Glasfabrikation

J. Vogelsang Söhne aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der Messe Klostergasse im Hotel de Taxis, erste Etage.

## Musterlager

von Glasblumen und Kronen mit Glasblumen

von C. Heckert aus Berlin,

Auerbachs Hof Nr. 51, 1 Treppe.

Hewig & Frey,

O. Kanold & Comp.,

aus Steinau in Schlesien,

Thonwaaren-Manufactur.

Auerbachs Hof, Eingang am Markt, zweite Etage.

F. Piderit aus Bielefeld,

Lager von Leinen u. fertiger Wäsche en gros,

Brühl Nr. 5, erste Etage,  
neben der Leinwandhalle.

Großes Lager massiver goldener Ketten

C. D. Mayer & Co.,  
Fabrikanten aus Pforzheim,

Reichsstraße Nr. 11, 2. Etage.

Julius Ehrmann,

Handschuh-Fabrikant aus Bonnevoie bei Luxemburg,

Grimma'sche Straße, Löwenapotheke, 1. Etage,

empfiehlt sein wohlsortirtes Lager in franz. Glacé-Handschuhen.

Porte-monnaies- und Cigarrenetuis-Fabrik

Jacob Werner in Köln

Reichsstraße Nr. 15, im Locale der Herren Ullmann & Co. aus Fürth.

# Pariser Moderateur-Lampen Antonio Sala & Co., Neumarkt, grosse Feuerkugel.

*Fabrikklager feiner bronzirter*

## Eisenguss - Waaren bei Antonio Sala & Co., Neumarkt, grosse Feuerkugel.

### Lager von gehäkelten Tüchern

nach den neuesten Zeichnungen und von Berliner Wolle gefertigt, von

**Friedrich Thiele** aus Nordhausen,  
Verkaufslocal: Reichsstraße Nr. 12, eine Treppe.

### Teppich-Fabrik

**D. W. J. Blanckenfeldt** aus Spandau  
Brühl Nr. 82,  
grüne Tanne, eine Treppe hoch, Eingang durch den Thorweg.

### Rau & Comp. aus Göppingen,

Lackir-Metall- und silberplattirte Waaren,  
Thomasgäßchen Nr. 3, eine Treppe.

### Iensemee & Claude aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 10, 1. Stock, empfehlen ihr

### Lager französ. Galanterie- und kurzer Waaren,

als: Bronze-Uhren, Lampen und Leuchter, Nippes-Sachen, optische Waaren, Artikel für Daguerreotypie, Malfarben, Parfumerien, Tabac de la ferme, Briestaschen, Cartonnagen, Papier und Bordüren, Reise-Toiletten und Koffer, Stöcke, Peitschen, Angl- und Jagd-Gerätschaften, Alabaster-Waaren, Gold-, Silber-, Stahl- und Wachsperlen, Bürsten, Rämmi, Dosen, Handschuhe, vergoldete Bijouterie u. s. w., so wie auch eine Auswahl von

### Pariser Herren-Hüten und Mützen

zu den billigsten Preisen.

### Gebrüder Goepel aus Plauen, Fabrikanten weisser baumwoll. Waaren u. Stickereien,

besuchen diese Messe das erste Mal.

**Lager: Brühl Nr. 80, 1. Etage,**  
links schrägüber der Katharinenstraße.

### J. C. Meuschke & Sohn,

Bürsten- und Pinselfabrikanten aus Altenburg,

empfehlen auch für diese Messe ihr vollständig assortirtes Lager feiner und ordinarier Bürstenwaaren, so wie alle Arten Pinsel und erblitten das seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch für diese Messe.

**Stand: Thomaskirchhof an der Kirche.**

### Buckauer Porzellan-Manufaktur Petersstrasse Nr. 2, erste Etage.

### Krause-Gebhard & Co. aus Plauen,

somit O. G. Krause & Co.

### Weisswaaren und Stickereien,

Grimma'sche Straße Nr. 30, 1. Etage.

# Leipziger Tageblatt.

Freitag

(Dritte Beilage zu Nr. 263.) 22. September 1854.

## Die Pianoforte-Fabrik von *Breitkopf & Härtel* in Leipzig

(Universitätsstraße Nr. 18)

empfiehlt ihr reich assortirtes Lager von Pianofortes in Flügel-, Tafel- und aufrechter Form, in englischem und deutschem Mechanismus, eigner Fabrik, und macht dabei besonders auf ihre neuesten

**Patent-Pianos englischer Mechanik**  
in aufrechtstehender (Pianinos) und Tafelform aufmerksam.

Grosses Taschenuhren - Lager,  
Ritterstraße Nr. 37/713,  
bei Herrn Grunert im Hause 1 Treppe, verkauft zu  
billigsten Preisen en gros.

**Proelss sen. sel. Söhne**

aus Dresden  
beziehen zum ersten Male zum Verkauf die hiesige Messe und  
empfehlen ihr reiches Lager von  
leinenen Tischzeugen eigner Fabrik  
unter Zusicherung der reeliesten und billigsten Bedienung.  
Verkaufslocal: Brühl Nr. 15, 1. Et.

**Theodor Kühn,**  
**Reisszeug - Fabrikant,**

Unterstraße Nr. 24 im großen Reiter; während der Messe Markt,  
Ste Budeureihe, Stieglitzens Hof gegenüber.

**Zum ersten Male**  
gut assortirtes Uhren - Lager

von  
**Ami Billon aus der Schweiz,**  
Reichsstraßen- u. Brühl-Ecke Nr. 30,  
zweites Stock.

Das Lager des Schnuren- u. Bordensfabrikanten  
A. F. Neuke aus Berlin befindet sich Barfußgäßchen, Kauf-  
halle Nr. 1.

**G. Friedrich Schultze,**  
**Seidenwaaren-Fabrikant**  
aus Berlin,  
Reichsstraße 55, Selliers Haus, 2. Et.

**Spar-Pump-Lampen.**

Mit meinen schon seit 12 Jahren sich als praktisch bewährten  
Spar-Licht- oder Pump-Lampen besuche ich zum dritten  
Male auch diese Messe und empfehle ich mich hierdurch meinen  
geehrten Kunden ic.

Der Stand ist auf dem Markt in der 1. Reihe,  
nahe dem Rathause.

**G. Keil** aus Arnswalde.

**! Neues !**

in Spazierstöcken,  
Holztischdecken und Schachbrettern zum Aufrollen,  
Galanterie-, Drechsler- und Tischlerarbeiten von  
**Jacob Windmüller aus Hamburg,**  
51. Auerbachs Hof, 1 Treppe. 51.

**Muster-Lager**

von  
**H. Kleekamm & Co.**

aus Nürnberg,  
Stieglitzens Hof, im Hinterhause 2 Treppen.

**Circa 475 brab. Ellen Westenstoffe**  
in **Barcelone**, **Peluche und Riehe**, so wie 215 Dukend **Schlüsse** in den Qualitäten von einem Elberfelder Fabrikanten sollen zu bedeutend herabgesetzten Preisen in Partien verkauft werden  
**Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 15.**

Lager von **Baud, Cordel, Lizen, fransenbesetzten Artikeln, Hosenträgern, Gurten, Wagenborten** ic. aus der Fabrik von

**C. D. Brackelsberg in Schwelm,**

**Nicolaistraße Nr. 33, 1. Etage.**

Auch befinden sich in demselben Locale seine weiße und schwarze Stickereien.

### Hausverkauf.

Veränderungshalber steht ein massives Haus, für jedes Geschäft passend, in einer Mittelstadt Sachsen, nicht weit von Leipzig, zum Verkauf. Alles Nähere auf portofreie Anfragen unter Adresse P. K. II 3. poste restante Leipzig.

**Verkauf.** Ein gutangebrachtes Materialwarengeschäft in lebhaftester Lage der inneren Vorstadt soll besonderer Verhältnisse wegen sofort unter sehr günstigen Bedingungen verkauft werden und es sind nur etwa 500 Thlr. zur Uebernahme erforderlich.

Näheres durch **Carl Schubert**, Reichsstraße Nr. 13.

Eine Sammlung von Kupferstichen und Lithographien sind spottbillig zu verkaufen Grimm. Str. Nr. 21, Hof hinten 1 Tr.

### 6 Stück Klöppelmaschinen

zu Rund-, Breit- und Eichnur, ganz von Eisen, in fast noch neuem Zustande, sind wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäfts zu verkaufen. Näheres im Königshause am Markt Nr. 17/2, 1 Treppe.

### Eine Tuch-Bürstmaschine,

für mittelfine und mittlere Ware noch gut brauchbar, ist billig zu verkaufen durch den Tuchappreteur

**W. Döring in Görlitz.**

### 2 Tuchpressen,

die eine mit schmiede-, die andere mit guheisernem Spindel, sind billig zu verkaufen. — Näheres große Tuchhalle, Stand Nr. 6, 1 Treppe.

Eine Tuchpresse ist zu verkaufen in Berlin, gr. Frankfurter Straße Nr. 41.

### Für Goldspinner.

Sieben Stück noch gut gehaltene Plattenwalzen sind billig zu verkaufen Eisenstraße Nr. 8, 2 Treppen.

### Billiger Meublesverkauf.

Bureaux, Schreibpulte, Divans, Sophas, Kleiderschränke, Sophatische, Spieltische, Bettstellen, Waschtische, runde und andre Tische, Spiegel, Commoden, 1 Glasschrank, Kammerdiener und andre Sachen mehr sind billig zu verkaufen Wasserstraße Nr. 12.

Ein Kleider-Secretair ist zu verkaufen Antonstraße Nr. 5 parterre rechts.

Zu verkaufen sind gut gehaltene Mahagoni- u. helle Meubles, runde Tische, Spieltische, Nähstische, Commoden, eine mit Glasschrank, Schreibbureau, 1 Wäscherschrank mit Commode, 1 Stuhluhr, 1 Gefäß, 1. Sopha- und Pfeilertische, 2 Gebett schöne Federbetten, 1 Waschtisch, 1 Quartettspult ic. Frankfurter Str. 50 im Hof parterre.

Ein Mahagoni-Secretair (Meisterstück) steht zu verkaufen beim

**Lischermüller G. Lorenz, Reichs Garten, alter Hof Nr. 10.**

Ein Pianoforte, 1 Bureau, 1 Glasschrank (poliert) und 1 große eiserne Kaffeemühle sind billig zu verkaufen Lindenstraße 7 parterre.

Ein großer Kleiderschrank, ein Stellspiegel und eine Stuhluhr sind zu verkaufen Thomashäuschen Nr. 11, 2 Treppen.

Billig zu verkaufen ist wegen Abreise nach Amerika ein Gebett gute Federbetten an der Wasserstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Ein solid gearbeiteter feuerverzinkter Geldschrank ist zu verkaufen Nicolaistraße Nr. 18 bei Reinhardt, Schlossermeister.

Eine große schöne Rosshaarmatratze mit Reilkissen ist wegen Mangel an Platz schnell zu verkaufen Brühl Nr. 86, 4. Etage.

Zu verkaufen ist ein großer Wäscherschrank von Nussbaum, ein Kleiderschrank u. 2 Sopha's große Funkenburg Nr. 29, rechts 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Glasschrank Neukirchhof Nr. 30 parterre.

Zu verkaufen ist ein schöner großer Kronleuchter, passend in einen Saal, Zeitzer Straße Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen ist billig ein eleganter Nussbaum-Möbel-Spotengässchen Nr. 6, 4 Treppen.

Ein eleganter großer messingener

### Papageibauer

(Meisterstück) steht zu verkaufen Reichs Garten, Petersbrunnen 2 Treppen.

### Maculatur.

Verkauf Kirchgässchen Nr. 3 parterre.

### Fohlen-Verkauf.

Den 21. Oct. d. J. treffe ich mit einem bedeutenden Transport 1½ und 2 jähriger dänischer und holsteinischer Fohlen zu Hause ein.

Fischendorf, im September 1854.

### Böhme, Rosshändler.

Ein fettes Schwein steht zu verkaufen in Lindenau Nr. 123.

### Carl Friedrich Rietzschel,

Petersstraße Nr. 41, in Mohmanns Hofe, empfiehlt sich mit seinem wohl assortirten Lager aller Arten holländischer und Berliner

### Blumenzwiebeln

zur geneigten Berücksichtigung und Abnahme bestens.

### Haarlemer Blumenzwiebeln

empfiehlt Petersstraße Nr. 32

**Georg Großmann, Handelsgärtner.**

Eine sehr schöne Würfelkohle à Schüssel 11 pf., so wie Stein-

kohlen-Ziegel à 100 9 pf., frei in's Hand empfiehlt

**A. Haring, hohe Straße Nr. 2 a.**

Außerdem werden Bestellungen angenommen bei Hen. Möhrenfahrt. Scharf (während der Messe Grimm. Str. d. Ratsmarkt gegenüber).

**Londres-Cigarren No. 20 à 10 pf. m., 1/2 Ritter 1 pf., 25 Stück 7½ pf., dergleichen No. 15 à 12 pf., 1/2 Ritter 1 1/2 pf., 25 Stück 10 pf., empfiehlt in alter guter Qualität**

**Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16, Petersstr.-Ecke.**

### Londres-Cigarren,

hell, hellbraun und dunkel, von guter Qualität, rein brennend und gelagert, in 1/2 Ritter, à 10 pf. pr. m., empfiehlt

**A. G. v. d. Blanck,**

Grimma'sche Straße, dem Café français schrägüber.

**Raffinad, fest und weiß, bei Abnahme eines ganzen Brodes 5 pf. pr. d., bei A. Fischer jun., Markt, 1. Budenz. 1. Stock.**

**A d r e s s e :**

**Moritz Siegel,**  
**W e i n h a n d l u n g**

*en gros & en detail,*  
verbunden mit Weinstraße,  
**Leipzig,**  
Grimma'sche Strasse, Mauricianum.

**Die Butter-, Käse- und Fettwaaren-Handlung en gros**  
von  
**Carl Petzoldt in Dresden**

empfiehlt sich mit allen in dieses Warenfach einschlagenden Artikeln und macht insbesondere zur bevorstehenden Messe auf ihr stets reichhaltiges Lager wöchentlich zweimal frischer seiner Tafelbutter in Kübeln und Tonnen jeder beliebigen Größe aufmerksam unter der Versicherung, daß jeder darauf eingehende Auftrag auf das Prompteste und Solideste effectuirt werden wird.

**Russische Zuckererbsen, 1 Pf. 18 Mgr.,**  
*J. G. Schlobach jun., Thomasmühle.*

empfiehlt

Geschultete Rauchtabake à 2½, 4, 5, 7½, 10 und 15 M., in vorzüglicher Qualität, Nollen-Portoricò à 8 M., sehr fein von Geschmack und Geruch, so wie echt importirte, Hamburger und Bremer Cigarren empfiehlt

C. G. Neumann sen.,  
Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

Getrocknete Ameisenleier bei

C. G. Neumann sen.,  
Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

f. Java-Nasse, täglich frisch gebrannt, offerirt

C. G. Neumann sen.,  
Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

f. Massnab, f. Melis, gemahl. Melis, weißen und gelben Farin billigst bei

C. G. Neumann sen.,  
Gerberstraße, Stadt Magdeburg.

**Die Conditorei von Heinrich Ortelli,**

Thomasgässchen Nr. 9.

empfiehlt täglich frischen Carlsbader und Kinder-Zwieback, so wie eine große Auswahl Obsttuchen und Tafelbäckerei und bittet um genelgte Berücksichtigung.



Etwas  
Neues.  
G. A. Neubert  
aus  
Freiberg  
empfiehlt  
die  
gut treffenden



Silistra- und Bukarest-Kanonenkugeln,  
durch seine Zubereitung veredelt, so daß diese Kugeln alle andern Streitkräfte übertreffen. Sie werden ohne Pulver verschossen und erreichen sicher ihr Ziel.  
Stand: 3. Budenreihe, letzte Buden links vor dem Grimma'schen Thore.

**Tafel-Bouillon**

von ausgezeichnet kräftiger und wohlschmeckender Qualität, empfiehlt im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen  
C. W. Albani, Frankfurter Straße Nr. 52.

Der echte Torgauer Zwieback,  
früher Petersstraße Nr. 39 im Gewölbe, ist bis auf Weiteres nur  
Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe zu haben. Um ferner's Wohlwollen  
bittet hochachtungsvoll Herrmann Triebel.

**C. R. Kässmodel,**  
Conditoreiwaaren-Fabrikant von hier,  
empfiehlt als vorzüglich Stangenkälmus, Ostind. Ingwer,  
Genueser Citronat, kl. Orangen, seine Chocoladen  
und engl. Bonbons, als:

**Ananas, Drops u. Rocks**  
in 30 div. Sorten. Augustusplatz, rechts Ecke der 22. Budenreihe. Fabrik Barfußmühle.

Neue franz.  
**candirte Früchte**  
in Schachteln, feinste gefüllte Bonbonnières, wie viele Sorten  
seines Backwerk und Kuchen ic empfiehlt billigst  
**F. C. Braun,**  
Conditor am Königspalz.

**C. G. Polster, Weinhandlung,**

am Markt Nr. 15,  
empfiehlt zur gesättigten Bezahlung sein Lager ff. Rhein-,  
Bordeaux-, span. und portugies. Weine, div. Rum, Arac, Cognac, echt Schw. Absinth und  
Maraschino di Zara.

Als vorzüglich sind zu empfehlen:

Old Sherry pr. Flasche 20 Mgr.,  
Forster Briesling Auslese pr. fl. 15 Mgr.,  
Mosel- und rothen Ahrwein pr. fl. 6 Mgr.,  
in Partien billiger.



Friedrich Schrader,  
herzogl. Hoflieferant aus Braunschweig,  
empfiehlt sein Lager bester Schlackwurst  
(Gervelawurst), Leber- und Sardellen-  
leberwurst, Weißwurst, Rauchenden, Sau-  
cischen, Bratwurst, Speck ic. Local:  
Petersstraße Nr. 44, im Gewölbe des  
Klempermeisters Hrn. Herd. Höckel.

Die feinsten Fabrikate, wie  
**Grog-Essenz,**  
**Punsch-Essenz,**  
**Bischof,**  
**Glühwein,**  
**Himb.-Limonad.-Ess.**

empfiehlt ein gros und en detail

Franz Voigt.

**80% Brennspiritus**  
**offerirt à 6 Mgr. pr. Kanne**  
**H. Meltzer, Ulrichsgasse Nr. 29.**

**Brotverkauf.**

Reines Roggenbrot von ausgezeichneter Güte und Geschmack empfiehlt Markttag

**Gellert, Bäckereimaster aus Görlitz,**  
 Stand: Ecke des Neumarkts und Peterskirchhofes.

**Teltower Nübchen**

empfiehlt in schöner Waare

**August Voigt, Durchgang des Rathauses.**

**Mecklenburger Schinken**

zum Kochen und Röthenen erhält frisch **Dor. Weise.**

Echte Braunschweiger Schlackwurst (Winterräucherung) erhält und empfiehlt **Dor. Weise, Nicolaistraße Nr. 50.**

**Große Limburger Sahnenkäse**

empfing und empfiehlt

**Moritz Richter im Bartschgässchen.**

 **Frische Kieler Sprotten**  
 empfiehlt die ersten **Mr. D. Schwennicke's Wwe.**

**Schleswig-Holsteiner Butter,**  
 ganz frisch angelkommen, à 27 M., bei  $\frac{1}{4}$  M. billiger, empfiehlt **C. Salter, Petersstraße Nr. 17.**

**Frische große Holst. u. Natives-Austern,**  
 neue Bremer Neunaugen  
 erhält und empfiehlt

**Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

**Frische Holsteiner, Whitstabler u.**

**Natives-Austern,**  
**Kieler Sprotten,**  
**Ananas-Käse**

empfing **A. C. Ferrari.**

**Kieler Sprotten**  
 empfiehlt billigst **J. A. Nürnberg am Markt Nr. 7.**

 **Kaufgesuch.**

**Alte Point-Spitzen,**

wie auch alte Kloster- und Kirchenspitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc. werden zu den höchsten Preisen eingekauft von **Gebrüder Stahl aus Amsterdam**, logieren im Brühl, schwarzer Bock 2. Etage vorn heraus.

**Zu kaufen gesucht wird ein kleiner schmaler, 2- oder vier-rädriger Handwagen Thomasgässchen Nr. 10 im Gewölbe.**

Juwelen, Perlen, Silber, Gold, antike Spiken, Porzellan, Münzen und sonstige schöne Alterthümer werden Brühl Nr. 29, zweite Etage von mir aufgekauft.

**Jacob Goldschmidt aus Frankfurt a/M.**

**Gesucht wird ein freistehendes Dach (Schirmsform) von Blech oder Zink, gleichviel ob neu oder alt. Zu melden Querstraße Nr. 13 beim Haussmann.**

**3000 Thaler sucht gegen Gesson einer sichern Hypothek**  
**Adv. Bärwinkel, Grimma'sche Straße Nr. 29.**

**Agentur-Gesuch.**

Ein in Berlin ansässiger Agent sucht einen couranten Artikel vom Rhein für Berlin und die Provinzen zu vertreten, am liebsten in Seidenwaaren. Derselbe ist augenblicklich in Leipzig und bittet um mündliche Besprechung. Adressen unter W. bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Kaufmann, der seit 5 Jahren für eine der ersten Sammel- und Seidenwaaren-Fabrik des Niederrheins ganz Deutschland bereist, wird sich zu Ostern hier niederlassen, ein Lager von seinem jetzigen Hause unterhalten und vor wie nach die gemachten Touren provisionsweise besorgen. Derselbe wünscht nun die Agentur für eine gute Tuch- und Buckskin-Fabrik, so wie für größere Häuser Sachsen mit nicht voluminösen Proben zu übernehmen und kann im Voraus, da er die besten Verbindungen hat, ruhig gute Erfolge versprechen, wenn etwas geleistet werden kann. Gefällige Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Buchstaben R. Z. entgegen.

**Pension.**

Unterzeichnete, die sich von j. her mit Erfolg dem Erziehungs-fach gewidmet, wünscht noch einige Töchter auswärtiger Eltern in ihrer Pension aufzunehmen, um für ihre christlich-sittliche, geistige und leibliche Entwicklung und Ausbildung gewissenhaft mütterlich Sorge zu tragen. Nähere Auskunft werden außer ihr zu ertheilen die Güte haben Herr Pastor Dr. Ahlsfeld und Herr Schuldirector Teichmann in Leipzig.

**Bernhardine Hofmann in Leipzig,**  
 Königsplatz Nr. 9, 1. Etage.

**Pensions-Angebieten.**

Einige Söhne achtbarer Eltern finden in einer gebildeten Familie sehr freundliche Wohnung, Kost und gewissenhafte Beaufsichtigung. Nähere Auskunft wird der Buchhändler Herr Cavael (Robert Fries, Königsstraße) zu geben die Güte haben.

**Compagnon-Gesuch.**

In einem schon seit einigen Jahren bestehenden, sehr rentablen und ausgebreiteten Geschäft, welches der Mode gar nicht, der Konkurrenz wenig unterworfen ist und sich in einer der bedeutendsten, mit volkreichster Umgebung versehenen Fabrikstädte Sachsen befindet, wird nothwendiger Erweiterung wegen ein thätiger Theilnehmer mit einem Einlagecapital von circa 4000—5000 Thlr. gesucht.

Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Darauf geehrte Reflectanten werden ersucht, Offerten unter Chiffre H. a. G. Nr. 1 nach Chemnitz poste restante franco gelangen zu lassen.

**Offene Stelle für einen Notenseher.**

Für meine Buch- und Notendruckerei suche ich einen geübten Notenseher, der wenigstens so viel musikalische Kenntnisse besitzt, daß er geläufig im Claviersatz arbeiten kann. Bei gehöriger theoretischer und praktischer Ausbildung würde demselben auch später gern die Stelle eines Factors übertragen werden. — Auf frankte Anträge unter abschriftlicher Beifügung von Zeugnissen ertheile ich sofort nähere Auskunft.

Wolfenbüttel, den 18. Sept. 1854. **G. J. L. Holle.**

Eine Uhren-Tourneuren- und Werkzeug-Handlung in einer größeren Stadt Bayerns sucht einen Reisenden, der in dieser Branche Kenntnisse besitzt und bereits darin gearbeitet hat.

Darauf Reflectirende wollen unter der Chiffre G. N. ihre Offerten franco in der Expedition d. Bl. niederslegen.

## Gesuch

wird in ein Verkaufs-Geschäft ein junger Mensch, dem der Verkauf überlassen werden muß und daher eine Caution zu stellen hat, nur zwischen 2—3 Uhr zu sprechen.

Nähere Auskunft ertheilt

C. G. Schmidt, Petersstraße Nr. 41.

Für eine Tuchfabrik wird ein tüchtiger Provisions-Meisner, der hauptsächlich Baiern und Baden bereist, gesucht.

Gefällige Anerbietungen sind in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre H. R. niederzulegen.

Für ein Woll-Geschäft in Preußen wird unter sehr günstigen Bedingungen ein Bodenmeister gesucht, welcher tüchtige Waarenkenntniß und vorzügliche Atteste besitzen muß. — Anmeldungen bis Montag Zimmer Nr. 57 Hotel de Pologne.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt in eine Weinhandlung ein tüchtiger, braver Koch. — Näheres Reichsstraße Nr. 38 im Hofe quervor.

Gesucht wird sofort für die Messe ein Hausskechtsgehülfe in Stadt Berlin.

Ein Kaufbursche wird für's ganze Jahr gesucht. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei der Wwe. Meißner.

Cigarrenarbeiter finden Beschäftigung bei

Tittel & Haymann in Zwickau.

Gesucht werden fleißige Mädchen zum Weißnähen in der Fabrik von P. Puschke & Comp.

Gesucht wird ein nicht zu junges Dienstmädchen, welches sticken, nähen und häusl. Arbeiten verrichten kann, Brühl 89, Hof rechts 3 Tr.

Gesucht wird ein gewandtes solides Mädchen, das sich zum Verkauf eignet. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 16.

Ein reinliches Mädchen, das etwas vom Kochen versteht, wird zum 1. October in Dienst gesucht Klosterstraße Nr. 13, 1 Treppe vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. October ein ordentliches Dienstmädchen Lauchaer Straße Nr. 14 b, 2 Treppen hoch links.

Vorzüglich gut empfohlene Commis suchen durch mich Placement als Verkäufer, Comptoiristen oder Reisende. Nachweis kostenfrei. Julius Knösel, Agent, Grimm. Str. 21.

Ein Schreiber sucht während der Messe oder dauernde Beschäftigung. Adressen sub M. N. poste restante.

Ein junger starker u. gut attestirter Mensch sucht Posten als Hausmann od. Markthelfer, Grimm. Straße Nr. 21, Hof hinten 1 Tr.

## Gesuch.

Ein in mehreren Geschäfts-Branchen und durch mehrfaches Reisen in verschiedenen deutschen Staaten wohl routinierter junger Mann von 25 Jahren wünscht seine Stelle mit einem ausgedehnten Reiseposten zu vertauschen. Gefällige Offerten werden die Herren Hammer & Schmidt hier die Güte haben unter der Chiffre E. T. # 20. entgegenzunehmen.

Ein erfahrner Schönsäuber sucht ein Engagement als Werkführer. Adressen bittet man unter H. J. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein tüchtiger, gut attestirter ehlicher Mann sucht Stelle als Markthelfer. Adressen abzugeben Neumarkt Nr. 28, 1 Tr.

Eine Französin, welche sehr gut ihre Sprache spricht und gut empfohlen wird, sucht zum 15. October eine anderweitige Stelle als Bonne. Näheres unter A. K. Zwickau.

Ein anständiges Mädchen von auswärts, welches im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist und auch schneidern, sein weißnähen und platten kann, wünscht gern ein Unterkommen als Ladendädchen oder sonst eine ähnliche Stelle bis zum 1. October, es mag hier oder auswärts sein. Nähere Auskunft bittet man kleine Fleischergasse Nr. 23 im Rauchfleischgewölbe zu erholen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Lindenstraße Nr. 6, 2 Treppen.

Eine Demoiselle, welche in Pus- und Stroharbeit sehr geübt ist, sucht Verhältnisse halber ein anderweitiges Engagement. Geneigte Adressen bittet man unter K. Z. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches eine gute und richtige Hand schreibt, wünscht, besonderer Verhältnisse wegen dazu gezwungen, ihre Freistunden mit Abschreiben von Acten, Büchern u. s. w. auszufüllen. Geehrte darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter A. A. M. niedergelegen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen sucht zum 1. October einen Dienst.

Zu erfragen neue Straße Nr. 14, 3 Treppen.

Ein Frauenzimmer in gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Kindermühme. Zu erfragen Kirchgässchen Nr. 3, 1 Treppe.

Ein junges Mädchen sucht zum 1. October einen Dienst für Kinder. Zu erfragen Grimm. Str. 31 beim Bäckermstr. Büchner.

Eine Frau in den 50r Jahren, von auswärts, sucht hier bei ordentlichen Leuten ein Unterkommen, entweder zur Wirthschaft oder zu Kindern; Lohn wird nicht beansprucht. Näheres Nicolai-strasse Nr. 27 im Hofe rechts 2 Treppen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht sogleich oder 1. Oct. einen Dienst, am liebsten in einer Wirthschaft. — Das Nähere Neukirchhof Nr. 42, 1 Treppe.

Ein freundliches Mädchen, welches von ihrer Herrschaft sehr gut empfohlen wird, sucht Verhältnisse halber sofort einen Dienst. Hainstraße Nr. 15 das Nähere.

Ein Mädchen, welches im Schneidern, Platten, Frisuren und Serviren perfect ist und bei hohen Herrschaften hier conditionirte, sucht eine Stelle als Jungmagd oder Jungfer zum 1. November oder 15. October. Geehrte Herrschaften wollen ihre Adressen unter den Buchstaben R. S. in der Exped. d. Bl. gef. niedergelegen.

Ein anständiges, gewandtes Mädchen von außerhalb, welches das Schneidern, Waschen und Platten erlernt hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen sogleich oder zum 1. October eine Condition als Jungfer oder Laden-Demoiselle. Näheres Universitätsstraße Nr. 21, 3 Treppen vorn heraus.

Ein Mädchen, welches von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 15. October einen Dienst. Neukirchhof Nr. 30 parterre.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. Zu erfragen Kupfergässchen Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich gern und willig jeder Arbeit unterzieht, in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist und kochen kann, sucht für Küche und häusliche Arbeit zum 1sten oder 15. October einen Dienst. Zu erfragen große Windmühlenstraße Nr. 25, 3 Treppen.

Eine perfecte Köchin sucht Beschäftigung. Zu erfragen Petersstraße Nr. 4, zweiter Hof, 3 Treppen quervor.

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht für den 1. October einen Dienst als Kindermädchen; doch unterzieht sie sich auch jeder häuslichen Arbeit. Zu erfragen im Place de repos im Hauptgebäude 4. Et.

Eine gesunde ausstillende Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen Königsplatz Nr. 17, 1 Treppe.



## Messlocal - Gesuch

in Frankfurt a/O.

Zu bevorstehender Martini-Messe wird zur Hälfte ein größeres Verkaufslocal oder ein kleineres ganz in guter Messlage gesucht. Von wem? erfährt man im Schuhmachergässchen Ge-wölbe Nr. 8.

Gesucht wird ein Logis, Petersvorstadt oder Reichels Garten, von kinderlosen, pünktlich zahlenden Eheleuten im Preise von 30 bis 40 Thlr. und im Monat October beziehbar.

Gefällige Adressen sind Zeitzer Straße Nr. 4 niedergelegen.

Von der Ostermesse 1855 ab wird ein Geschäftslocal 1. Etage in der Reichs-, Katharinen-, Grimm'schen Straße oder am Markt gesucht und Adressen mit Angabe des Preises in der Expedition dieses Blattes unter Buchstaben R. 1. entgegengenommen.

# Im Nachweisungs-Comptoir für Handlungs-Locale

von Ludwig Caspary, Katharinenstraße Nr. 6,  
können noch für nächste Jubilate-Messe nachgewiesen werden verschiedene Gewölbe, erste Etagen und andere Handlungsläden, alles  
in der besten Messelage. Auch können noch einige Gewölbe und erste Etagen in der Hainstraße, beste Lage, nachgewiesen werden.

## Gesucht

wird ein kleines oder ein halbes Gewölbe am Brühl von der Nicolaistraße bis zur Hainstraße. Adressen unter A. 4 werden durch die Expedition d. Bl. erbeten.

**Gesucht** wird für Ostern &c. ein Familienlokal mit etwas Garten in der Lauchaer oder äußeren Dresdner Vorstadt oder vor dem Windmühlentore im Preise von ungefähr 100 Thlr.

Offeren unter M. S. 14. vermittelt die Expedition d. Bl.

**Gesucht** wird zum 1. October eine Stube ohne Meubles. Adressen beliebe man Salzgässchen am Schuhmacherstand an der Ecke der Börse bei Madame Burdorf abzugeben.

## Restaurationsvermietung.

Eine in der Dresdner Vorstadt sehr günstig gelegene Restaurationslocalität nebst Garten ist von nächste Weihnachten zu vermieten. Reelle Abmiether erfahre das Näherte Dresdner Straße Nr. 30, 1 Treppe.

## Mess-Local.

Eine schöne und geräumige 1. Etage in der besten Messelage der Reichsstraße ist für Ostern und, wenn es gewünscht wird, auch erst von Michaelis 1855 zu vermieten.

Das Näherte ist zu erfragen bei C. G. Schmidt, Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Ein Messlocal in Frankfurt a/D., Richtstraße Nr. 50, das bis jetzt die Herren Gebrüder Hirschfeld aus St. Gallen seit 10 Jahren inne hatten, vis à vis der Jüdenstraße, ist von nächster Messe ab anderweitig zu vermieten.

Das Näherte hier bei den Herren J. Auebach & Jacoby, Böttchergässchen, Gewölbe A. zu erfahren.

## Messvermietung.

In der Reichsstraße Nr. 49, 2te Etage ist eine Stube nebst Schlafkammer zu vermieten durch Dr. Scherell.

### Messvermietung

Katharinenstraße Nr. 5, 3. Etage.

### Messvermietung.

Stube und Kammer für 6 Thlr., Querstraße Nr. 22, 1 Treppe.

### Messvermietung.

Klostergasse Nr. 5, 1 Treppe, eine freundliche Stube.

**Messvermietung.** Zu vermieten ist für die Dauer der Messe ein gut meubliertes Wohn- und Schlafzimmer für Fremde, welche außer dem Messverkehr wohnen können. Näheres Johannisgasse Nr. 29 im Gartengebäude.

Für die folgenden Messen ist eine gut meublierte Stube und Schlafstube mit 2 oder 3 Betten billig zu vermieten Petersstraße Nr. 18, im neuen Seitengebäude 1 Treppe rechts.

### Gewölbe-Vermietung.

In der Burgstraße ist ein helles Gewölbe, für ein Materialgeschäft oder Comptoir passend, zu vermieten.

Näheres bei G. Senf, Universitätsstraße Nr. 7.

Ein großes elegantes Gewölbe mit Schreibstube am Markte, in vorzüglicher Lage, ist von Ostern 1855 zu vermieten durch Carl Schubert, Reichsstraße Nr. 13.

## Local-Vermietung

### in Frankfurt a/Oder.

Ein großes, in allen Theilen helles Messgewölbe mit Comptoir, in besser Lage am Markte, ist mit der Reminiscent-Messe 1855 anderweitig zu vermieten und Näheres hierüber zu erfragen bei

J. Grohheim,  
Gedroßensfabrikant aus Berlin, auf dem Naschmarkt.

## Vermietung.

Der zeither zum Holzhandel benutzte, in dem an der Glockenstraße gelegenen Beckerschen Grundstücke befindliche Platz nebst Schuppengebäuden ist anderweit zu vermieten durch

Adv. Benthner sen., hohe Straße Nr. 13.

**Vermietung.** Nahe am Markt, in einer Hauptstraße, ist eine geräumige 3. Etage an eine ruhige Familie von jetzt an oder zu Weihnachten zu vermieten für 260 ₣; eine schöne 1. Etage an der Promenade für 350 ₣; eine Parterrewohnung nahe der Promenade für 170 ₣; eine dergl. mit Garten zu 260 ₣; und von Ostern 1855 ab eine große 2. Etage von 8 Zimmern u. c. in ruhiger, sicherer Lage der inneren Stadt, nahe am Ausgänge nach der belebtesten Promenade, für 320 ₣; eine große 3. Etage mit lieblicher Aussicht in der Königsstraße für 350 ₣; ein geräumiges Parterre mit Geschäftslocal nahe am Schützenhaus für 250 ₣ und andere mehr hat zu vermieten im Auftrag

Carl Schubert, Agentur-Bureau, Reichsstraße Nr. 13.

## Wohnorts-Veränderung halber

steht von jetzt an eine wohlgerichtete, mit allen Bequemlichkeiten versehene Familienwohnung nebst Gartengenuß zu vermieten Dorotheenstraße Nr. 3 rechts parterre.

Zu vermieten ist ein freundliches Familienlokal mittler Größe mit freier Aussicht und etwas Garten im neuen Reichelschen Anbau für 150 Thlr. durch Dr. E. Stephani.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube vorn heraus an eine solide Person Preußenstrasse Nr. 9, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine freundliche gemalte Stube mit Kochofen und Aussicht ins Freie hohe Straße Nr. 16, 1. Etage.

Zu vermieten ist Stube und Kammer Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafkabinett (unmeublikt), mit separatem Eingang, an einen einzelnen Herrn oder eine anständige Dame. Näheres Frankfurter Straße 54 parterre.

Zu vermieten ist ein elegant meubliertes Garçon-Logis Rosenthal Nr. 10, 3. Etage.

Eine freundliche Kammer mit Betten ist für diese Messe zu vermieten Kl. Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine freundlich meublierte Stube ist zu vermieten Mönchstraße Nr. 7, 1. Etage.

Eine große Stube mit Alkoven für 2 oder 3 Personen ist billig und auch 1 Kammer zu vermieten Brühl Nr. 86, 4 Treppen.

Heute

S.K.

## Extra-Kränzchen.

**Louis Werner.** Heute Gesellschaftstag in L'Impériale, Salle de la Bourse und Varsovie. Unterrichtslocal Windmühlenstraße Nr. 7. Anfang 8 Uhr.

**Rob. Schilling.** Heute 7 Uhr Stunde. Leipziger Salons.

Pariser Salon. Heute Stunde.

NB. Sonnabend Scholaren-Kräzchen. W. Wehmann.

## Bahnhof Schkeuditz.

Sonntag Sternschlehen, Concert und Ball.

Zum Gründfest Sonntag den 24. Iabet eingebettet ein S. C. Ritter in Wiesbaden.

## Vorläufige Anzeige. **Grosses Circus-Theater**

unter Direction der Herren **Monfroid & Nief** und der Herren **Gebr. Schneider**, in der neu erbauten, elegant und bequem eingerichteten Arena auf dem **Kößplatz**, vis à vis der alten Post.

Die Unterzeichneten werden von **Sonntag den 24. ds.** an mit ihrer aus 30 Herren und 24 Damen bestehenden Gesellschaft während der Messe einen Cyclus von Vorstellungen in der höhern Reitkunst, so wie der mimisch-athletischen, akrobatischen und bioplastischen Akademien, verbunden mit Donischen, Japanischen und Ikarischen Spielen, zu geben die Ehre haben und hoffen auch hier den Beifall zu ernten, welcher ihnen bereits in Dresden und anderen großen Städten zu Theil wurde. Das Nähere wird durch die Anschlagzettel bekannt gemacht.

**Monfroid & Nief, Gebr. Schneider,**  
Directoren.

## Decoration aus Tausend u. eine Nacht im **Hôtel de Pologne.**

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die **Table d'hôte** beginnt präcis 1 Uhr.

**Der TUNNEL ist geöffnet.**

**Hôtel de Pologne.**

## Heute Extra-Concert

unter Leitung des Musifdirectors **Erdmann Puffholdt.**

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Im großen

neu restaurirten Saale des **Schützenhauses**

heute Abend Concert

mit starkbesetztem Orchester vom Musikchor unter Direction von W. Hirschfurth.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Neben die aufzuführenden Musikkstücke werden am Eingange Programms ausgegeben.

Der Unterzeichnete wird es sich angelegen sein lassen, durch die Speisen à la carte, so wie durch preiswürdige Weine und echt bairisches Bier die Besucher des Schützenhauses seinerseits zufrieden zu stellen.

C. Hoffmann.

## **Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 3 Uhr.**

**O D E O N.**

**Heute grosser Garçon-Ball.**

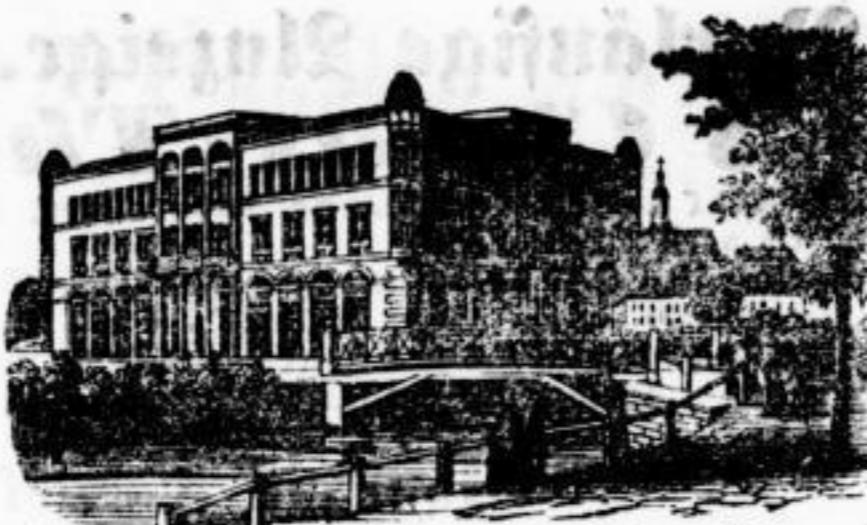
**In Stötteritz auch während der Messe**

täglich frisches Gebäck u. alle Abende warme Speisen, wozu das vorzüglichste Bairische v. Kurz, feinste Rhein- u. Bordeauxweine sc.

Gleichzeitig empfiehlt ich mein Georginenloft, über 600 der neuesten Prachtarten, und werden fortwährend hier und im Hotel de

Pologne (wo während der Messe vor den Sälen die Musterkartei aufgestellt ist) Aufträge angenommen.

**Gäule.**



## Grosses Concert im Unions-Saale der Centralhalle von Fr. Riede.

Aufgang 7 Uhr. — Entrée à Person 2½ Mgr.

### CENTRAL-HALLE.

Heute Freitag den 22. September

## CONCERT von Friedrich Riede.

### PROGRAMM.

**I. Theil.** 1) Marien-Marsch von Heinsdorf. 2) Ouverture zur Oper „Raymond“ von Amb. Thomas. 3) Odeon-Ländle, Walzer von Strauß sen. 4) Finale des dritten Actes aus der Oper „Oberon“ von C. M. v. Weber.

**II. Theil.** 5) Ouverture zur Oper „der Wassermann“ von Cherubini. 6) Volks-Länder, Walzer von Strauß jun. 7) Arie aus dem „Stabat mater“ von Rossini. 8) Variationen für großes Orchester von Sommerlatt.

**III. Theil.** 9) Ouverture zur Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. 10) Herbstblätter, Walzer von Riede. 11) Introduction des dritten Actes aus der Oper „der Templer und die Jüdin“ von Marschner. 12) Cäsar-Galopp von Herzog.

Aufgang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.

## EIVOLK.

Heute Freitag den 22. September von den unterzeichneten Musikchören

## GROSSES EXTRA - CONCERT.

### Orchestermusik.

- 1) Ouverture „la Croix de Marie“ von Soupey.
- 3) Cavatine aus der Oper „Ernani“ von Verdi.
- 5) Scene und Chor aus dem „Lannhäuser“ von Wagner.
- 7) Finale a. d. Oper „Maria Stuart“ von Donizetti.

### ERSTER THEIL.

- 2) Introduction a. b. Oper „Giuramento“ von Mercadante.
- 4) Träume auf dem Ocean, Walzer von Gunzl.
- 6) Ouverture zur Oper „Zampa“ von Herold.
- 8) Gruß an die erste Brigade, Marsch von Berger.

### ZWEITER THEIL.

- 9) Ouverture zur Oper „der Freischütz“ von C. M. v. Weber.
- 11) Concert für die Violine von Beriot, vorgetr. v. Hrn. Stein.
- 13) Potpourri: „musikalische Nippeschen“, von Berens.
- 15) „Abendständchen“ für Violine und Horn von Reissiger.
- 10) Lied: „mein Engel“ von Effer.
- 12) Finale des dritten Actes aus „Moses“ von Rossini.
- 14) Österreichischer Jäger-Marsch von Urschütz.
- 16) Militair-Galopp von Herrfurth.

Aufgang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Mgr.  
Das Musikchor unter Direction von M. Wenck. Das Musikchor des I. Jägerbataillons von Fr. Berger.

## C. G. Polsters

### Rheinländer Weinkeller,

Markt Nr. 15,

während der Messe

Dejeuner, Diner et Souper.

Die neu etablierte Conditorei, verbunden mit Weinstube, Petersstraße Nr. 39, schrägüber dem Hotel de Russie, empfiehlt sich zur gütigen Beachtung. E. Mennersdorff.

Täglich Vormittags Bouillon mit Fleischpastetchen.  
**Café Braun am Königsplatz.**

Die Restauration von J. G. Kitzing, Burgstraße Nr. 8,  
empfiehlt ihr ausgezeichnet schönes bayerisches (Gulmbacher) Bier.

# Leipziger Tageblatt.

222

Freitag

(Vierte Beilage zu Nr. 265.)

22. September 1854.

## Grosse Funkenburg. Heute Freitag Concert.

Näheres durch die Programms.

Das Musikchor von J. G. Hauschild.

Zu dem heute Abend stattfindenden Concert und warmen Abendessen portionenweise ladet ergebenst ein C. G. Paatz, gr. Funkenburg.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu Schweinsknödelchen mit Klößen ergebenst ein. Die Biere sind ff.

### Oberschenke in Entritsch.

Heute Schweinsknödelchen mit Klößen, wozu ergebenst einladet Fr. Scharlach.

### Großer Kuchengarten.

Heute Abend von 6 Uhr an Speckkuchen, so wie Schweinsknödelchen mit Klößen und verschiedene andere Speisen. Täglich frisches Gebäck. Die Biere sind fein. C. Martin.

Zerbster Bitterbier (Del) à Seidel 14 R., aus der Kohlschen Brauerei, empfiehlt bestens und ist einzig und allein zu haben bei Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

Heute Abend Rinderbraten mit Klößen bei Eduard Freygang, Dresdner Straße Nr. 58.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen und Meerrettig ergebenst ein J. G. Henze in Reichels Garten.

### Münchener Bierhalle.

Das von Hrn. Ludw. Brey in München mit für hiesigen Platz übergebene Lager seines besten Bieres (echtes Märzgebräu) ist sehr schön und fein. Indem ich dasselbe einem geehrten Publicum auf das angelegentlichste empfehle, werde ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens bedienen. Ergebenst Görsch, Burgstraße Nr. 21.

### Gesellschaftshalle.

Heute Abend ladet zu Schweinsknödelchen mit Klößen und Sauerkraut, Hasen- und Gänsebraten, echt bairischem und Lagerbier, Döllniger Gose ergebenst ein A. Berbe vor dem Zeiger Thor.

### Restauration in Gerhards Garten.

Täglich Table d'hôte 12 $\frac{1}{2}$  Uhr (Couvert 10 Rgr.).

Zu jeder Tageszeit ausgewählte Speisen à la carte. Ergebenst

M. Vollrath.

### Restauration von F. Bilsing.

Gewandgäschchen Nr. 1, empfiehlt einen kräftigen Mittagstisch und ein ausgezeichnetes Töpfchen Lagerbier. Morgen großes Schlachtfest.

### Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe von 12 $\frac{1}{2}$  Uhr table d'hôte à Couvert 8 Rgr., ein feines Bairisches à Seidel 18 Pf. ist bestens zu empfehlen.

### Oelschauer Bierniederlage.

Heute Morgen ladet zu Speckkuchen, so wie zu einem feinen Töpfchen Lagerbier ergebenst ein C. Thiele, Reichsstraße Nr. 11.

### Morgen großes Schlachtfest bei Emmerich Kaltschmidt, Klosterstraße Nr. 7.

Heute Schlachtfest; früh ladet zu Wollfleisch, Abends zu Bratwurst, frischer Wurst und Wurstsuppe ic. ic. freundlich ein F. W. Manton, Kupfergäschchen Nr. 5.

Heute ladet zum Schlachtfest, so wie morgen Abend zu Schweinsknödelchen und Klößen ergebenst ein F. G. Küster, Duerstraße Nr. 31.

Heute Abend ladet zu Karpfen polnisch mit Weinkraut nebst andern warmen und kalten Speisen ergebenst ein C. G. Cramer, Petersstraße Nr. 25.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Freitag Schweinsknödelchen und Topfbraten mit Thüringer Klößen, wozu ergebenst einladet A. Henzer.

Walhalla. Heute Abend Karpfen polnisch und Ente mit Krautklößen. C. Krätschmar, Halle'sche Straße.

### Die Restauration zur kleinen Funkenburg

empfiehlt zu jeder Tageszeit eine reichhaltige Speisekarte; heute besonders Karpfen, Hasen- und Entenbraten.

Morgen Abend Schweinsknödel mit Klößen; bairisches und Lagerbier sind ff. bei F. Senf, Königplatz Nr. 18.

Heute Abend ladet zu Pökelschweinsteule mit Thüringer Klößen ergebenst ein A. Brauer, Nicolaistraße Nr. 38.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Sauerbraten mit Klößen ergebenst ein d.O.

## Drei Mohren.

Heute Schinken oder Sauerbraten mit Klößen und andere Speisen, das Kleinzschöchersche Lagerbier ist fein; es ladet höchst ein  
F. Rudolph.

Verloren wurde am 20. Sept. eine Brusttasche mit 50 Thlr. und mehreren Rechnungen. Der ehrliche Finder wird eine reichliche Belohnung erhalten bei Hen. C. Beyer, Restaur., Neumarkt.

Weelaufen hat sich ein ganz kleiner schwarzer Pinscher mit neußilbernem Halsband und Steuerzeichen.

Man bittet, denselben gegen gute Belohnung abzugeben Erdmannsstraße Nr. 1 parterre rechts.

„O fasse Muth zu.“

C'est insolent, ménagez l'argent.

Es gratulirt dem Herrn Apitzsch auf der Hospitalstraße zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen  
ein Halbkranker.

Es gratulirt Herrn Schenkwith Apitzsch zu seinem 47. Geburtstage von Herzen die lange Waschfrau.

Es gratulirt dem Herrn Schenkwith Apitzsch zu seinem heutigen Geburtstage von ganzem Herzen die Tante.

Zum heutigen Wiegenfeste der Madame Laura Kullmann die herzlichsten Glückwünsche. Ch. B.—

Der Madame Laura Kullmann zum heutigen Wiegenfeste die besten Wünsche · · · ·

Meiner Freundin Laura Kullmann zu Ihrem heutigen Wiegenfeste den herzlichsten Wunsch. B.

Den geehrten Sängern für das mir am 20. Septbr. gebrachte schöne Ständchen meinen wärmsten Dank. G. R.

Bei meinem Scheiden von Leipzig war es mit leider nicht ver- gönnt, in einer Abschiedsrölle dem geehrten Publicum meinen Dank für die freundliche Aufnahme, Nachsicht und Güte, welche mir während meines dreijährigen Wirkens auf hiesiger Bühne, als auch für die liebvolle Theilnahme, die mir während meiner längeren Krankheit zu Theil wurde, auszusprechen. —

Nehmen Sie daher Alle auf diesem Wege meinen innigsten Dank und bewahren Sie mir auch in der Ferne eine freundliche Erinnerung.

Leipzig, den 20. September 1854.

Auguste Liebich.

Heute Mittag 2/4 Uhr entzog uns der Tod nach einem kurzen, doch schweren Krankenlager unsern lieben Gatten, Vater und Bruder, Johann Karl Ludwig Langen, Bürger und Schriftseher, im Alter von 48  $\frac{3}{4}$  Jahren. Dies Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht. Wir bitten um stilles Beileid. Leipzig, den 21. September.

Die Hinterlassenen.

Für die warme Theilnahme und die vielseitigen Beweise mit- fühlender Freunde bei dem Tode und Begräbnisse meiner theuren Lebensgefährtin bringe ich meinen innigen, tiefgefühlten Dank dar, und versichere, daß die Betätigung dieser theilnehmenden und freundschaftlichen Gesinnungen meinem gebeugten Gemüthe zu wahrem Troste, zu großer Beruhigung gereicht.

Leutsch, den 20. September 1854.

Edmund Bauer.

## Sonntags-Gewerbschule der polytechnischen Gesellschaft.

Die Aufnahme neuer Schüler, so weit es der Raum erlaubt, und die Abmeldung derselben, welche zu Michaelis die Anstalt ganz verlassen wollen, findet statt Sonntag den 24. September Nachmittags 2—4 Uhr in der Wohnung des Unterzeichneten, Weststraße Nr. 1684, 1 Treppe hoch. Sowohl zum Austritt als zum Eintritt haben Lehrlinge die Erlaubniß ihrer Lehrherren schriftlich beizubringen. Außerdem hat jeder Neuauftommene einen Thaler niederzulegen, den er beim Abgang nach regelmäßigem Schulbesuch zurückhält, und 10 Mgr. in die Schulcasse zu zahlen.  
E. Schöne, Schuldirector.

Das Directorium der Polytechnischen Gesellschaft hat beschlossen, ihr Local zum Zwecke einer

## Musterausstellung

für diese Messe zur Disposition zu stellen. Das Nähere besagt ein Prospect, welcher bei Herrn Hofmeister (Grimmaische Straße Nr. 9), und bei Herrn Vieweg (Markt, 8. Budentreihe Nr. 56) umsonst zu erhalten ist. Anmeldungen werden baldigst erbeten und im Locale der Ausstellung (erste Bürgerschule parterre) täglich zwischen 9 und 4 Uhr angenommen.

## Der Comité,

**Association.** Die Mitglieder werden aufgefordert, bei dem Lagerhalter Herrn Voigt anzumelden, welche größere Menge von Weissenfeller Kartoffeln sie auf einmal abzunehmen gesonnen sind.  
Der Ausschuß.

Winter.

**Bekanntmachung.** Wegen Reinigung der Locale bleiben Montag den 25. d. Wts. die Geschäfte bei dem Leihhause und der Sparcasse ausgesetzt und können die für diesen Tag gekündigten Gelder schon Sonnabend den 23. September Vormittags in Empfang genommen werden.

**Das Leihhaus und die Sparcasse zu Leipzig.**

**Sonn. Ab. 6 U. Jub. F. u. L. A. u. I. L. 8 U. T. L. — B. z. L.**

**Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 M.). Morgen Sonnabend: Nudeln mit Rindfleisch.**

## Angefommene Reisende.

Ahmus, Kfm. v. Verleberg, Stadt London.  
Adams, Part. v. Gassel, grüner Baum.  
Aron, Kfm. v. Schwerin, Stadt Wien.  
Ahli, Kfm. v. Tangermünde, Palmbaum.  
Albrecht, Kfm. v. Chemnitz, Reichsstraße 7.  
Albrecht, Kfm. v. Blankenhain, goldner Hahn.  
Amberg, Ledech. v. Seehausen, schw. Kreuz.  
Andersohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Dresden.  
Adler, Fabr. v. Falkenburg, goldner Anker.  
Ahler, Gerber v. Buttstädt, Tiger.  
Böhme, Kfm. v. Glausthal, Dresden Cir. 63.  
Burkhardt, Porzellanmaler v. Frankfurt a/D., Johannisgasse 47.  
Böhme, Kfm. v. Gischendorf, goldnes Sieb.  
Bensendorf, Kfm. v. Hannover, und.  
Arnau, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviers.

Blume, Kürschnerei v. Burg, St. Magdeburg.  
Brügmann, Fabr. v. Burtscheid, S. de Bay.  
Buriger, Fräul. v. Ansbach, Stadt Breslau.  
Barthold, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Bachstedt, Ger.-Dir. v. Goslar, S. de Prusse.  
Brose, Fabr. v. Forste, goldner Hahn.  
v. Bündner, Fräul. v. Suckar, St. Breslau.  
Braßhler, Kfm. v. Ulster, Stadt Nürnberg.  
Birsig, Gerber v. Gorau, Stadt Dresden.  
Blumenhal, Frau v. Coswig, und

Bergt, Kfm. v. Burgstädt, Reichsstraße 7.  
Burkhardt, Gerber v. Prizwall, Brühl 85.  
Berg, Kfm. v. Warburg, Reichsstraße 23.  
Bock, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fleischberg. 20.  
Julius, Kfm. v. Wittenberg.  
Buschmann, Kfm. v. Chemnitz, und  
Büdenweg, Kfm. v. Greifswalde, St. London.  
Blaßburn, Rent. v. Mailand,  
Bomoer, Rent. v. Paris, und  
Bodenstein, Kfm. v. Halle, Hotel de Pologne.  
Bing, Kfm. v. Günzenhausen, und  
Bing, Kfm. v. Scheinfeld, grüner Baum.  
Brose, Fabr. v. Forste, goldner Hahn.  
Brehme, Kfm. v. Chemnitz, goldner Arm.  
Orange, Tuchm. v. Leipzig, deutsches Haus.  
Bachrodt, Gerber v. Frankenthalen, Tiger.

- Halle, Ksm. v. Christiania.  
Höddinghaus, Ksm. v. Elberfeld, und  
Hahre, Ksm. v. Osnabrück, gr. Blumenberg.  
Hähne, Ksm. v. Chemnitz, und  
Häsch, Ksm. v. Ruhla, schwarzes Kreuz.  
v. Bargen, Ksm. v. Hamburg, und  
Heidmann, Ksm. v. Heilbronn, Stadt Rom.  
v. Hassewitz, Stud. v. Rostock, Palmbaum.  
Brockenmüller, Ksm. v. Trittau, Stadt London.  
Bühl, Ksm. v. Berlin, Katharinenstraße 5.  
Blume, Fabr. v. Wittstock, und  
Buchholz, Fabr. v. Forst, gr. Fleischberg. 4.  
Berolzheimer, Ksm. v. Fürth, Brühl 82.  
Behn, Tuchm. v. Wittstock, Theaterplatz 6.  
Balthasar, Ksm. v. Eisenberg, gr. Fleischrg. 24.  
Günha, Ksm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
Conrad, Fabr. v. Steinschönau, und  
Cohn, Ksm. v. Nordhausen, Palmbaum.  
Cohn, Ksm. v. Hirschberg, Stadt Rom.  
Carlsdorf, Ksm. v. Dirschau, Katharinenstr. 9.  
Cramer, Hostiererant v. Wallenstadt, Tuchhalle.  
Czapski, Ksm. v. Breslau, Brühl 80.  
Christoph, Ksm. v. Apolda, Nicolaistraße 38.  
Cohn, Lederh. v. Breslau, Nicolaistraße 32.  
Cottet, Fräul. v. Berlin, und  
Chelius, Buchh. v. Stuttgart, St. Dresden.  
Cohn, Ksm. v. Rügenwalde, Kaiser v. Ostreich.  
Calm, Ksm. v. Bernburg, Palmbaum.  
Cibulka, Bäcker v. Wykau, schwarzes Kreuz.  
Dietrich, Ksm. v. Köln, Hotel de Baviere.  
Diamant, Ksm. v. Breslau,  
Dammann, Ksm. v. Hettstädt, und  
Dephans, Ksm. v. Jever, Palmbaum.  
Dietrich, Agent v. Lorgau, Stadt Breslau.  
Dremmer, Fabr. v. Lohburg, goldnes Sieb.  
Diedmann, Fabr. v. Falkenburg, g. Anker.  
Deusing, Ksm. v. Ruhla, schwarzes Kreuz.  
Dörfling, Fabr. v. Guben, und  
Döbbert, Ksm. v. Greifswalde, gr. Fleischrg. 4.  
Eißer, Fabr. v. Berlin, Stadt Rom.  
Eitting, Ksm. v. Barel, und  
Erlach, Ksm. v. Prag, großer Blumenberg.  
Eichhorn, Ksm. v. Schmiedeberg, gr. Baum.  
Eger, Ksm. v. Königsberg, Thomasgässchen 6.  
Eichenhagen, Fabr. v. Cottbus, Neukirchhof 7.  
Eisenmann, Ksm. v. Gräfenhausen, und  
Eisenmann, Ksm. v. Berlin, Reichsstraße 50.  
Ehrenberg, Ksm. v. Brandenburg, Palmbaum.  
Eduard, Prediger v. Breslau, Hotel de Prusse.  
Ebenroth, Gerber v. Frankenhäusen, Tiger.  
Ewald, Theolog v. Siegen, goldner Hirsch.  
Fränkel, Ksm. v. Neisse, Ritterstraße 10.  
Friedel, Fabr. v. Bünzlau, goldnes Sieb.  
Förster, Siegeleibes. v. Naumburg, g. Hahn.  
Feldheim, Ksm. v. Iserlohn, Stadt Gotha.  
Frank, Ksm. v. Ermsleben, und  
Friede, Ksm. v. Breslau, Palmbaum.  
Frucht, Ksm. v. Lüneburg, und  
Frittag, Ksm. v. Schweinfurt, St. London.  
Friedeberger, Ksm. v. Potsdam, Stadt Wien.  
Frucht, Ksm. v. Bremerhaven, Stadt London.  
Fiesinger, Gerber v. Eisenach, Ritterstraße 10.  
Fleisch, Fabr. v. Enshiem, Markt 3.  
Francillon, und  
Francois, Kauf. v. Lausanne, Reichsstraße 7.  
Friedländer, Ksm. v. Heilsberg, und  
Friedländer, Ksm. v. Kössel, Nicolaistraße 10.  
Fabian, Ksm. v. Tirschtiegel, und  
Finken, Ksm. v. Nachen, Brühl 25.  
Feige, Ksm. v. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Fleischer, Ksm. v. Dessau, Stadt Dresden.  
Frank, Ksm. v. Magdeburg, schwarzes Kreuz.  
Föllam, Ksm. v. Hamburg, Palmbaum.  
Fuchs, Gerber v. Altenburg, und  
Fels, Klemperer v. Glauchau, grüner Baum.  
Graf, Tuchm. v. Peitz, deutsches Haus.  
Gobbe, Ksm. v. Greifswalde, Stadt London.  
Götte, Ksm. v. Grünberg, Stadt Wien.  
Glenz, Berggrath v. Köstritz, grüner Baum.  
Gräfe, Ksm. v. Bremen, Hotel de Pologne.  
Gewecke, Ksm. v. Hannover, Palmbaum.  
Gödger, Ksm. v. Sternberg, gr. Blumenberg.  
Grafenhausen, D. v. Gießen, und  
Grünbaum, Lecher v. Berlin, schw. Kreuz.  
Geitner, Tuchm. v. Bönnig, alte Burg 1.  
Grünberg, Fabr. v. Barth, Ritterstraße 33.  
Götz, Fabr. v. Gößnitz, Goldhahngässchen 3.  
Gebhard, Fabr. v. Forst, gr. Fleischergasse 4.  
Gehner, Fabr. v. Rue, Burgstraße 5.  
Grähsch, Gerber v. Wosungen, Ritterstraße 10.  
Gorke, Ksm. v. Dom Brandenburg, große  
Fleischergasse 17.  
Goldmann, Ksm. v. Sternberg, Hall. Gäßchen 4.  
de la Grange, Graf v. Paris, H. de Baviere.  
Gödecke, Ksm. v. Magdeburg, St. Hamburg.  
Goldschmidt, Ksm. v. Prag, St. Dresden.  
Göpel, Ksm. v. Bielefeld, Stadt Rom.  
Gottschalk, Fabr. v. Raundorf, goldner Hahn.  
Göldenstein, Ksm. v. Stuttgart, und  
Große, Ksm. v. Calbe, halber Mond.  
Gäbcke, Ksm. v. Wittstock, Tuchhalle.  
Grosch, Drechsler v. Weimar, goldnes Sieb.  
Graßunder, Fabr. v. Falkenburg, g. Anker.  
Günther, D. v. New Orleans, Stadt Niesa.  
Gruhl, Ksm. v. Weissenfels, Palmbaum.  
Hager, Ksm. v. Mannheim, und  
Hüttenmüller, Fabr. v. Lorenzendorf, schw. Kreuz.  
Heinemann, Fabr. v. Schöppenstedt, und  
Horwitz, Ksm. v. Paris, Palmbaum.  
Hartmann, Ksm. v. Nordhausen, gr. Blumenb.  
Herzog, Ksm. v. Cassel, Stadt Rom.  
Hennicke, und  
Henneberg, Kauf. v. Braunschweig, Hotel de  
Pologne.  
Helbig, Gerber v. Börbig, goldne Lauta.  
Herzfeld, Ksm. v. Görlitz, Kaiser v. Ostreich.  
Hermann, Fräul. v. Magdeburg, H. de Prusse.  
Helmke, Ksm. v. Braunschweig, Münchner Hof.  
Herzer, Ksm. v. Osterode, Stadt Gotha.  
Henneberg, Ksm. v. Gotha, gr. Blumenberg.  
Hirschson, Fabr. v. Berlin, und  
Hinze, Fabr. v. Magdeburg, Markt 3.  
Haller, Gerber v. Delsnitz, Ritterstraße 10.  
Hartmann, Fabr. v. Grünberg, Burgstr. 5.  
Hodick, Ksm. v. Langenberg, Reichsstraße 7.  
Henke, Fabr. v. Berlin, Brühl 61.  
Hofmann, Gerber v. Stadt Ilm, Ritterstr. 10.  
Hofmann, Tuchm., und  
Heiland, Gerber v. Stadt Ilm, Ritterstraße 10.  
Hänsch, und  
Haller, Fabr. v. Berlin, gr. Fleischergasse 18.  
Hammermeister, und  
Hinze, Fabr. v. Falkenburg, goldner Anker.  
Hartung, Gerber v. Frankenhausen, und  
Händler, Gerber v. Mühlberg, Tiger.  
Hartig, Goldarbeiter v. Gera, blaues Ross.  
Horst, Ksm. v. Burg, Palmbaum.  
Herbst, Ksm. v. Seehausen, goldner Hirsch.  
Hoyer, Ksm. v. Jauer, goldnes Einhorn.  
Hippmann, Frau v. Arzberg, Stadt Breslau.  
Herzfeld, Ksm. v. Mirow, halber Mond.  
Hoffmann, Registratur v. Erfurt, und  
Henschel, Ksm. v. Wartenburg, schw. Kreuz.  
Harbort, Frau v. Magdeburg, St. Dresden.  
Hoffmann, Frau v. Berlin, Stadt Breslau.  
Heilstrom, Ksm. v. Gießen, Palmbaum.  
Jetscherin, Ksm. v. Bern, Hotel de Baviere.  
Jahr, Fabr. v. Königsberg, schwarzes Kreuz.  
Jahn, Fabr. v. Friedrichsbrunn, g. Sonne.  
Jonas, Kürschner v. Lamberg, Ritterstr. 19.  
Jacobi, Ksm. v. Berlin, Stadt Gotha.  
Jenker, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.  
Jahn, Gastw. v. Geithain, blaues Ross.  
Jese, Ksm. v. Ronneburg, Münchner Hof.  
Junkers, Ksm. v. Rheindorf, Hotel de Russie.  
Jensch, Ksm. v. Riga, deutsches Haus.  
Kreyßing, Ksm. v. Wolkenstein, goldne Sonne.  
Klinger, Fabr. v. Reichenberg, und  
Krüger, Ksm. v. Tangermünde, Palmbaum.  
Kölber, Fabr. v. Suhl, Katharinenstraße 16.  
Krohn, Ksm. v. Neustrelitz, und  
Krehmann, Ksm. v. Stettin, H. de Baviere.  
Kipper, Ksm. v. Hückeswagen, St. Hamburg.  
Kühnel, Ksm. v. Körlitz, Stadt Dresden.  
Köllner, Ksm. v. Blankenhain, goldner Hahn.  
Köppen, Ksm. v. Stettin, und  
Koch, Juw. v. Bremen, Stadt Rom.  
Kriesteller, Ksm. v. Berlin, Palmbaum.  
Kiepe, Ksm. v. Gelle, Münchner Hof.  
Koch, Ksm. v. Stettin,  
v. Könneritz, Major a. D. v. Danzig,  
Rügler, Ksm. v. Berlin, und  
Koch, Part. v. Hamburg, Hotel de Pologne.  
König, Gerber v. Berka, Ritterstraße 10.  
Krehner, Ksm. v. Burgstädt, Goldhahng. 8.  
Klöpper, Ksm. v. Spandlingen, und  
Knobbe, Ksm. v. Halberstadt, H. de Baviere.  
König, Ksm. v. Saalfeld, Stadt Gotha.  
Krüger, und  
Köpp, Fabr. v. Falkenburg, und  
Knebel, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.  
Klaatsch, Geh. Archivrat a. D. von Berlin,  
Stadt Nürnberg.  
Kolbe, Ksm. v. Hamburg, und  
Kazenstein, Ksm. v. Cassel, Stadt Rom.  
Köhler, Ksm. v. Gien.  
Kraatz, Amtsstrath v. Odmarshleben,  
Krause, Ksm. v. Heringen, und  
Krauser, Ksm. v. Nürnberg, Palmbaum.  
Krüger, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.  
Klöpp, Fabr. v. Schönheide, St. London.  
Kahlau, Ksm. v. Stralsund, Stadt Gotha.  
Kaufmann, Ksm. v. Lengerich, St. Mailand.  
Korschel, und  
Kittel, Fabr. v. Cottbus, Neukirchhof 7.  
Kramer, Ksm. v. Quedlinburg, gr. Fleischrg. 24.  
Kamme, Fabr. v. Forst, Neukirchhof 22.  
Kimmel, Ksm. v. Schweidnitz, II. Fleischrg. 17.  
Kerst, Fabr. v. Werminghausen, und  
Koch, Gerber v. Saalbach, Ritterstraße 10.  
Kittke, Ksm. v. Breslau, Brühl 58.  
Langhennig, Ksm. v. Neuhausen, und  
Löwenberg, Ksm. v. Bayreuth, St. Gotha.  
Lörs, Ksm. v. Crefeld, Hotel de Russie.  
Lutteroth, Senator v. Hamburg,  
Lyon, Ksm. v. Minden, und  
Lehmann, Ksm. v. München, gr. Blumenberg.  
Lödahl, Ksm. v. Schöppenstedt, Palmbaum.  
Löffel, Ksm. v. Königsberg, Stadt Wien.  
Löhner, Ksm. v. Chemnitz, St. London.  
Lehmann, Fabr. v. Forst, Neukirchhof 22.  
Lier, Fabr. v. Guben, gr. Fleischergasse 4.  
Lichfeld, Ksm. v. Breslau, Katharinenstr. 27.  
Leopold, Ksm. v. Fürstenberg, Brühl 58.  
Ludwig, Ksm. v. Wunsiedel, Stadt Breslau.  
Lemme, Ksm. v. Daugan, Palmbaum.  
Lepper, Ksm. v. Lauban, Stadt Rom.  
Ließmann, Ksm. v. Göthen, und  
Liedel, Friseur v. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
Lüderitz, Rent. v. Schönfeld, Hotel de Prusse.  
Laseron, Ksm. v. Stockholm, H. de Baviere.  
Lichtenfeld, Schausp. v. Berlin, St. Magde.  
Lehmann, Ksm. v. Dessau, Kaiser v. Ostreich.  
Leidloff, Ksm. v. Buttstädt, Stadt Frankfurt.  
Loll, Fabr. v. Falkenburg, und  
Lange, Fabr. v. Sagan, goldner Anker.  
Lücke, Ksm. v. Posen, Palmbaum.  
Löwenthal, Ksm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 19.  
Lülwes, Ksm. v. Hörlitz, goldne Sonne.  
Mitscherlich, Ksm. v. Cilenburg, Bahnhofstr. 17.  
Methner, Ksm. v. Landshut, und  
Monn, Ksm. v. Mühlheim, Hotel de Baviere.  
Meyer, Gerber v. Frankenhausen, Tiger.  
Müller, Ksm. v. Reichenbach, St. Nürnberg.  
Müller, Fabr. v. Stendal, und  
Müller, Ksm. v. Tangermünde, Palmbaum.  
Martin, Ksm. v. Berlin,  
Michael, Ksm. v. Delsnitz, und  
Marcus, Ksm. v. Berlin, Stadt London.  
Menzel, Pfarrer v. Paschlewitz,  
Mitsch, D. v. Leitmeritz, und  
Meyer, Fabr. v. Schöppenstedt, Palmbaum.  
Meyer, Ksm. v. Hannover, Stadt Mailand.  
Motschmann, Juw. v. Marienwerder, Münchn. Hof.  
Michael, Ksm. v. Gönnern, und  
Müller, Fräul. v. Paris, schwarzes Kreuz.  
Müller, Beamter v. Magdeburg, gr. Baum.  
Neuer, Fabr. v. Spremberg, 3 Lilien.  
Mahler, Ksm. v. Osnabrück, gr. Blumenberg.  
Miersch, Gerber v. Bernstadt, Neukirchhof 22.  
Mir, Fabr. v. Danzig, Markt 3.  
Moll, Ksm. v. Ichendorf, Brühl 66.  
Mayer, Ksm. v. Breslau, Brühl 80.  
Meyer, Ksm. v. Schwelm, gr. Fleischerg. 27.  
Morgenstern, Buchhalter v. Letzken, Petersstr. 43.  
Müller, Ksm. v. Calbe, halber Mond.  
Meister, Ksm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
Müller, Färber v. Brünn, schwarzes Kreuz.  
Müller, Frau v. Wallhausen, Stadt Breslau.  
Meyer, Ksm. v. Dillenburg, Palmbaum.  
Meier, Ksm. v. Barel, Kaiser v. Ostreich.

- Meyer, Kfm. v. Hoym, goldner Hahn.  
 Meyer, Agent v. Berlin, Kranich.  
 Meves, Fabr. v. Brandenburg, goldnes Sieb.  
 Miegel, D. v. Berlin, Stadt Breslau.  
 North, Rent. v. Washington, H. de Baviere.  
 v. Nowinsei, Obes. v. Malicewo, H. de Prusse.  
 v. Nijschowiz, Obes. v. Königsfeld, St. Rom.  
 Nagel, Part. v. Osten, Stadt Breslau.  
 Naumann, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Näßler, Kfm. v. Cönnern, schw. Kreuz.  
 Nefer, Kfm. v. Oschatz, und  
 Nlearius, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Nobs, Kfm. v. Frankfurt a/M., und  
 Nhtmer, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.  
 Nrsing, Gerber v. Börbig, goldne Laute.  
 Oberwarth, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 9.  
 Otto, Kfm. v. Großenhain, Stadt Hamburg.  
 Ouden, Kfm. v. Stockholm, und  
 Oppolzer, Geh. Rath v. Wien, H. de Baviere.  
 Ottens, Kfm. v. Hannover, Stadt Breslau.  
 l'Orange, Kfm. v. Christburg, Reichstraße 38.  
 Otto, Kfm. v. Torgau, goldne Sonne.  
 Oberländer, Fabr. v. Wien, und  
 Otto, Juw. v. Naumburg, Palmbaum.  
 Otto, Kfm. v. Braunschweig, Kaiser v. Ostfr.  
 Prochnow,  
 Panke, und  
 Prettin, Fabr. v. Falkenburg, und  
 Paaz, Fabr. v. Sagan, goldner Anser.  
 Peterken, Stud. v. Erlangen, St. Nürnberg.  
 Pietisch, Kfm. v. Pirna, blaues Ross.  
 Pettsche, Kfm. v. Magdeburg, St. Nürnberg.  
 Pockel, Gerber v. Chemnitz, Stadt Dresden.  
 Pettsche, Del. v. Schwerin, Stadt Breslau.  
 Palm, Kfm. v. Sommerhausen, und  
 Pettsch, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.  
 Petri, Kfm. v. Köln, und  
 Pleßmann, Kfm. v. Hamburg, H. de Baviere.  
 Purrucker, Beamter v. Altenburg, gr. Baum.  
 Podjorski, Kfm. v. Breslau, und  
 Preßler, Fabr. v. Osnabrück, Palmbaum.  
 Puff, Kfm. v. Strehlen, und  
 Pohl, Gerber v. Hornburg, schw. Kreuz.  
 Prager, Kfm. v. Berlin, Palmbaum.  
 Pržibislka, Frau v. Warschau, H. de Russie.  
 Puschel, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Peters, Kfm. v. Hamburg, Stadt Rom.  
 Behold, Kfm. v. Hohenstein, und  
 Behold, Kfm. v. Dessau, Kaiser v. Ostreich.  
 Pleßner, Frau v. Flemmingen, gr. Baum.  
 Poppelbaum, Kfm. v. Minteln,  
 Philipp, Kfm. v. Glückstadt, und  
 Preuß, Kfm. v. Bremen, gr. Blumenberg.  
 Veltesohn, Kfm. v. Posen, Brühl 68.  
 Paul, Fabr. v. Wittstock, gr. Fleischergasse 4.  
 Predari, Kfm. v. Erfurt, Markt 8.  
 Plaut, Kfm. v. Gschwege, Hall. Straße 4.  
 Quaadt, Fabr. v. Berlin, Markt 3.  
 Querner, Luchh. v. Pirna, grüner Baum.  
 Ritter, Kfm. v. Wunsiedel, St. Breslau.  
 Röder, Kfm. v. Ansbach, Kranich.  
 Richter, Kfm. v. Sebnitz, halber Mond.  
 Riech, Kfm. v. Brandenburg, Palmbaum.  
 Rettig, Fabr. v. Aschersleben, g. Hahn.  
 Reichenberg, Kfm. v. Annaberg, St. Dresden.  
 Roger, Uhrm. v. Jaroslau, Ritterstraße 19.  
 Ruh, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistr. 38.  
 Richardt, Stud. v. Dresden, St. Nürnberg.  
 Rosenow, Kfm. v. Sternberg,  
 Rathmann, Fabr. v. Dessau, und  
 Rathmann, Kfm. v. Bitterfeld, Palmbaum.  
 Ross, Fischermstr. v. Chemnitz, goldner Hirsch.  
 Rosenheim, Kfm. v. Magdeburg, Nicolaistr. 19.  
 Rolfs, Kfm. v. Bremervörde, und  
 Runge, Kfm. v. Schwaförden, gr. Blumenb.  
 Rundorf, Luchm. v. Peitz, deutsches Haus.
- Neszinek, Niemerstr. v. Reichenberg, schwarzes Kreuz.  
 Mittler, Gerber v. Zeip, grüner Baum.  
 Nosen, Bang. v. Warschau, Stadt Rom.  
 Neimers, Kfm. v. Bergen, und  
 v. Nuyroy, General v. Dresden, schw. Kreuz.  
 Neimers, Obes. v. Buchholz, St. Gotha.  
 Nößler, Kfm. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Rosenthal, Kfm. v. Dresden, H. de Pologne.  
 Ritter, Capellmstr. v. Magdeburg, H. de Prusse.  
 Rüdiger, Fabr. v. Forstle, gr. Fleischergasse 4.  
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, Hall. Str. 7.  
 Rothenburg, Kfm. v. Güstrow, und  
 Rothenburg, Kfm. v. Teterow, Hall. Str. 8.  
 Reinlein, Kfm. v. Buttstädt, Neukirchhof 41.  
 Reischneider, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.  
 Schmidt, Luchm. v. Peitz, deutsches Haus.  
 Stehler, Kfm. v. Paris, Hotel de Prusse.  
 Sonneberg, Kfm. v. Mainz, H. de Pologne.  
 Selby, Kfm. v. Reichenberg, und  
 Spitta, Juw. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Schulze, Kfm. v. Halberstadt,  
 Schwarz, Kfm. v. Elberfeld, und  
 Stolz, Kfm. v. Lüneburg, gr. Blumenberg.  
 Schwedt, Kfm. v. Wittenberg, und  
 Scherfng, Kfm. v. Chemnitz, St. London.  
 Schwetsch, und  
 Sinapius, Fabr. v. Spremberg, g. Hahn.  
 Schopper, Kfm. v. Zeulenroda, H. de Russie.  
 Schmidt, Kfm. v. Potsdam, Stadt Wien.  
 Spangenberg, Stud. v. Göttingen,  
 Solling, Kfm. v. Hannover,  
 Schäffermeyer, Kfm. v. Kelbra,  
 Seel, Kfm. v. Zürich, und  
 Schlic, Baumstr. v. Grimma, Palmbaum.  
 Schragenheim, Kfm. v. Verden, und  
 Stegmann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.  
 Schwetsch, Luchm. v. Spremberg, 3 Lilien.  
 Sohn, Klempner v. Würzburg, und  
 Schäpe, Fabr. v. Danzig, Münchner Hof.  
 Sazaus, Kfm. v. Düseldorf, St. Mailand.  
 Schlüter, Kfm. v. Schöppenstedt,  
 Schweigmann, Kfm. v. Schönberg,  
 Strotmann, Kfm. v. Möllen, und  
 Stahnke, Kfm. v. Stralsund, St. London.  
 Schmitt, D. v. Halle, schwarzes Kreuz.  
 Schüller, Kfm. v. Grüneberg, und  
 Schröter, Kfm. v. Lemgo, Stadt Wien.  
 Schlegel, Kfm. v. Berlin, und  
 Schedler, Fabr. v. Berbst, goldnes Sieb.  
 Schemel, Fabr. v. Guben, gr. Fleischerg. 4.  
 Schulze, Luchm. v. Wittstock, Theaterplatz 6.  
 Schmidt, Kfm. v. Johanngeorgenstadt, Grimmaische Straße 6.  
 Schmidt, Luchm. v. Böckel, alte Burg I.  
 Silberberg, Kfm. v. Warschau, Brühl 39.  
 Schulze, Fabr. v. Apolda, Ritterstraße 10.  
 Schleigner, Kfm. v. Berlin, Brühl 61.  
 Schubert, Kfm. v. Frankenbergs, Reichstr. 47.  
 Strupp, Kfm. v. Meiningen, Böttcherstr. 4.  
 Samter, Kfm. v. Berlin, Brühl 48.  
 Strobach, Fabr. v. Berlin, Goldhahng. 8.  
 Schloß, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstr. 15.  
 Sansleben, Luchm. v. Grünberg, Windmühlenstraße 51.  
 Schulze, Fabr. v. Hundisburg, Grimm. Str. 1.  
 Schwarzkopf, Fabr. v. Falkenburg, und  
 Starke, Fabr. v. Sagan, goldner Anser.  
 Seiffert, Fräul. v. Altenburg, und  
 Scheidig, Schneidermstr. v. Fürth, St. Nürnb.  
 Stichling, und  
 Spangenberg, Gerber v. Gölleda, Tiger.  
 Schwender, Kfm. v. Schleiz, goldner Hirsch.  
 Schindler, Kfm. v. Wolkenstein, goldne Sonne.  
 Schomburg, Fabr. v. Moabit, Preußengäss. 6.  
 Schnöß, Kfm. v. Würzburg, Kranich.
- Stolterfoht, Kfm. v. Lübeck,  
 Sturm, Kfm. v. Hamburg,  
 Sobersky, Kfm. v. Muskau, und  
 Sackville, Rent. v. London, H. de Baviere.  
 Schlegelmilch, Fabr. v. Suhl, Katharinenstr. 16.  
 Spath, Dir. v. Kalisch,  
 v. Strashinowit, Comm. v. Arnowitz, und  
 Sielmann, Kfm. v. Gronach, St. Breslau.  
 Schmidt, Kfm. v. Glauchau, grüner Baum.  
 Sager, Kfm. v. Wien, Stadt Dresden.  
 Schulz, Kfm. v. Breslau, und  
 Strauß, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.  
 Strenger, Kfm. v. Buchholz, goldne Sonne.  
 Simon, Kfm. v. Eisleben, Palmbaum:  
 Schütte, Fabr. v. Forstle, goldner Hahn.  
 Schmidt, Kfm. v. Hinselwalde, St. Breslau.  
 Trautmann, Kfm. v. Brehna, goldne Sonne.  
 Tamm, Fabr. v. Schönwalde, Nicolaistr. 32.  
 Lewes, Kfm. v. Triest, halber Mond.  
 Lieisch, Fabr. v. Brandenburg, schw. Kreuz.  
 Tag, Buchh. v. Königsberg, Stadt Dresden.  
 Trenkler, Kfm. v. Reichenberg, Palmbaum.  
 Thöle, Kfm. v. Oldenburg, gr. Blumenberg.  
 Thiele, Kfm. v. Perleberg, Stadt London.  
 Taggesell, Fabr. v. Forstle, Neukirchhof 22.  
 Lölie, Kfm. v. Barmen, Reichsstraße 55.  
 Ullmann, Kfm. v. Fürth, Stadt Gotha.  
 Uhle, Fabr. v. Siegmar, schwarzes Kreuz.  
 Volkland, Kfm. v. Ronsdorf, Reichsstraße 50.  
 Vollrat, Frau v. Dresden, Stadt Nürnberg.  
 Vogler, Kfm. v. Gms, Hotel de Baviere.  
 Volkmar, Fabr. v. Naundorf, goldner Hahn.  
 Wiedemann, Kfm. v. Odenkirchen, H. de Van.  
 Witt, Frau v. Petersburg, schwarzes Kreuz.  
 Wahl, Kfm. v. Barmen,  
 Winkelmann, Kfm. v. Stendal,  
 Weiß, Hofuhrm. v. Dresden, und  
 Wilf, Kfm. v. Lüfit, Palmbaum.  
 Werner, Kfm. v. Hannover, und  
 Wahl, Frau v. Erfurt, Stadt Rom.  
 Wagner, Fabr. v. Dörfel, schwarzes Kreuz.  
 Wilmersdorfer, Kfm. v. Bayreuth, St. Gotha.  
 Wiss, Beamter v. Baderborn, und  
 Wolf, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.  
 Waring, Rent. v. Washington, und  
 Weiß, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Russie.  
 Wilde, Fabr. v. Forstle, goldner Hahn.  
 Wagner, Kfm. v. Bayreuth, und  
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.  
 Winnesfeld, Gerber v. Eldeggen, Tiger.  
 Wiener, Kfm. v. Königsberg, H. de Baviere.  
 Wiegand, Kfm. v. Delle, und  
 Wittenstein, Kfm. v. Elbersfeld, und  
 Wegener, Kfm. v. Stralsund, gr. Blumenberg.  
 Witz, Fabr. v. Zeip, Markt 3.  
 Weimar, Kfm. v. Jena, gr. Fleischergasse 24.  
 Würzburg, Kfm. v. Schwaan, und  
 Würzburg, Kfm. v. Gnoven, Markt 10.  
 Wormser, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Fleischerg. 17.  
 Winter, Beamter v. Königsberg, Kais. v. Ostfr.  
 Wald, Kfm. v. Stettin, Hotel de Baviere.  
 Weimard, Kfm. v. Wittenberg, St. Magdeburg.  
 Weigel, Kfm. v. Ansbach, Stadt Gotha.  
 Wagner, Part. v. Hamburg, goldner Hahn.  
 Weimar, Kfm. v. Dessau, Palmbaum.  
 Wachenheim, Kfm. v. Mannheim, Nicolaistr. 19.  
 Beller, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäsch. 8.  
 Berrenner, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 43.  
 Bissel, Lederh. v. Breslau, Nicolaistr. 32.  
 Zinn, Kfm. v. Naumburg, goldner Hahn.  
 Zeibig, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
 Zetsch, Kfm. v. Gardelegen, Palmbaum.  
 Berbst, Fabr. v. Spremberg, goldner Hahn.  
 Zumpa, Kfm. v. Halle, und  
 Zimmermann, D. v. Berlin, H. de Pologne.



Die Expedition des Leipziger Tageblattes, so wie die damit verbundene  
 Buchdruckerei von E. Holtz, befindet sich von jetzt an an Johannisgasse  
 Nr. 4 und 5 parterre, dem früheren Geschäftslocale gegenüber.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 21. Sept. Abends 13° R.**

Berantypischer Redakteur: A. J. Haynel, prakt. Adv. u. Notar, Grimmaische Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von E. Holtz  
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.